

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

März - April 2013
Heft-Nummer 2



Foto: Uta Schumann



www.kleine-muensterlaender.org



SUBARU

DIANA

AK-SONDERMODELL

Jetzt mit 24,5 cm Bodenfreiheit



AK-SUBARU FORESTER „Diana“

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveau-regulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- Basismodell ist der Forester „Trend“, andere Ausstattungs-varianten wie „Active“ oder „Comfort“ (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 25.490,- €

Forester 2.0 X-Trend

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10.9 l, außerorts 7.0 l
kombiniert 8.4 l · CO₂-Emission (g/km) kombiniert 198 g

**SONDERRABAT FÜR
JAGDVERBÄNDE AUF ANFRAGE**

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Autogalerie Köhler GmbH

Hüttenbruchstr. 47 · 57482 Wenden-Altenhof · Tel. 0 27 62/924 40 · Fax 92 44 10
Numbachstr. 150 · 57072 Siegen-Trupbach · Tel. 02 71/2 50 16 06



SUBARU

www.subaru.de

automobile-köhler



SUBARU



LIEBE FREUNDINNEN UND FEUNDE DER KLEINEN MÜNSTERLÄNDER!

Der Kleine Münsterländer entwickelt sich begleitet von Zuchtordnungen und Regelwerken weiter – nun wird er auch von der IT und dem Datenschutz flankiert. Daher erhielt ich 2013 vom Präsidenten die Berufung zum Datenschutzbeauftragten, dieser bin ich gerne nachgekommen.

Bereits auf der Vorstandssitzung am 11.03.2011 wurde ich als Nachfolger von Herrn Lammers zum Leiter der Projektgruppe IT ernannt, mit dem ersten Arbeitsauftrag, das vorhandene Zuchtschaumodul in eine „praxistaugliche“ Version zu bringen – einschließlich Erfassung des IST-Zustandes und Erarbeitung eines Konzeptes zur Realisierung der Anforderungen. Diverse Korrekturen, nötige Releasewechsel und die Unterstützung vor Ort haben zum Ziel geführt. Weitere Entwicklungen und Tests sind bei DV-Programmen nicht ausgeschlossen.

Beruflich bin ich bei einem führenden Softwarehouse als IT-Consultant tätig. Zu meinen Aufgaben gehören die Einführung von DV-Programmen sowie Beratung, Implementierung, Entwicklung, Customizing, Konzeption und Schulung für Logistik-Prozesse (von der Anfrage bis zur Rechnungsstellung). Datensicherheit und -schutz, Reporting und Machbarkeitsstudien zur Einführung von Spezial-Software gehören ebenfalls zu meinem Verantwortungsbereich.

Meine erste KIM-Hündin erwarb ich 1983 und führe seitdem jeden meiner Hunde auf allen JGHV-Prüfungen – aus Spaß an der Arbeit mit dem Hund und auf der Suche nach Herausforderungen. Ich komme aus dem kleinen Dorf Tempelberg (gegründet von den Tempelrittern im Jahre 1244. Geburtsort von Hans Kohlhaase, besser bekannt als Michael Kohlhaas), bin seit 2002 als 2. Vorsitzender der Landesgruppe Berlin-Brandenburg in die Verbandsarbeit eingebunden und als Prüfungsleiter, Verbandsrichter und Zuchtrichter tätig.

Durch meine Tätigkeiten und Interessen in der Verbandsarbeit, dem Hundewesen und der Erfahrung im Beruf, freue ich mich auf die Aufgaben des Verbandes in den Bereichen IT und Datenschutz und hoffe dem Vertrauen, das der Verband in mich setzt, gerecht zu werden. Alles für den Kleinen Münsterländer.

Waidmannheil
Ihr Werner Brune



LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bruno Gold

Anfang Dezember 2012 verstarb unser Waidkamerad Bruno Gold im Alter von 80 Jahren.

Bruno hat früher mit seiner Frau zusammen erfolgreich Schäferhunde gezüchtet und ausgebildet. Erst in den neunziger Jahren kam er zu den KIM. Dass er viel von Hundeausbildung verstand, merkte man gleich. Mit seiner ersten KIM-Hündin „Donna von Drebenholt“ wurde er 1997 Suchensieger mit 324 Punkten auf der VGP und erhielt dafür den Wanderpreis der Landesgruppe Schleswig-Holstein. Zusammen mit Fritz Brasse nahmen er dann im gleichen Jahr an der Bundes-VGP in Sachsen teil. Bruno erhielt damals einen Sonderpreis für die beste Feldarbeit.

Vielen Mitgliedern der LG ist Bruno von der Messe „AnJa“ in Neumünster bekannt, wo er immer zusammen mit Gerd Stegmann den Stand aufgebaut und betreut hat.

Als dann 2010 seine Hündin verstarb, hat er sich sofort einen neuen Hund besorgt: „Gracia vom Haus Hessling“ (genannt Donna). Diese



führte er dann erfolgreich auf der VJP im Frühjahr 2011. Das Armbruster-Haltabzeichen machte er gleich mit – was für ihn selbstverständlich zu einer guten Jagdhundeausbildung gehört.

Leider konnte er dann seine Hündin nicht mehr selbst auf der HZP führen, eine Wunde am Bein hinderte ihn daran. Ich durfte dann Donna II für ihn führen und obwohl ich sie nur vier Tage bei mir zum Kennenlernen hatte, haben wir die Prüfung bestanden, was vor allem an der sehr guten Ausbildung des Hundes lag.

Leider wurde Bruno trotz seines lange Zeit großen Optimismus nie wieder richtig gesund. Donna II ist jetzt bei seinem Freund Egert Lenkersdorf, der sich bis zu Letzt um ihn und Donna gekümmert hat.

Mit Bruno Gold verlieren wir einen von unseren treuen Vereinsmitgliedern, die immer da waren, wenn man sie brauchte, nie im Rampenlicht standen und doch so viel für unsere KIM getan haben.

*Für den Vorstand
S. Neupert*

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2012 vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Kassenbestand am 01. Januar 2012	16.229,27 €
Einnahmen 2012	
01 Zuchtbuchstelle	21.000,00 €
02 Mitgliedsbeiträge der Landesgruppen	36.511,50 €
03 Druck und Portokosten KIM Hefte	42.266,09 €
04 Druck und Portokosten KIM Hefte aus 2011	2.309,07 €
05 Beiträge der Landesgruppen an den VDH	4.968,11 €
06 Zuchtbeitrag d. Landesgruppen an den VDH	3.403,78 €
07 Beiträge KIM-I	5.219,00 €
08 Vermittlungsstelle	79,07 €
09 Treuenadeln und Aufkleber	2.100,45 €
10 Versandlistenführung KIM Hefte	1.392,30 €
11 Werbung Anzeigen KIM Heft	5.121,80 €
12 Werbung Festschrift	4.050,00 €
13 Einsprüche	50,00 €
14 JGHV Zuschuß	1.295,73 €
15 Knappschaft Ersattung	2.028,59 €
16 Kalender	3.450,50 €
17 Spenden (Volksbank u. Kosmos Verlag)	1.500,00 €
18 Festschriften	1.201,00 €
19 Festgeldkonto	10.000,00 €
20 Zinsen	102,99 €
21 Sonstige Einnahmen	- €
Summe:	164.279,25 €
Ausgaben 2012	
Vorstand:	
01 Präsident	936,60 €
02 Vizepräsident	1.256,94 €
03 Geschäftsführerin, Kostenerstattung	2.107,04 €
04 Lohn u. Gehalt d. Geschäftsführung	5.530,97 €
05 Unterhaltung d. Geschäftsführung	399,96 €
06 Sozialvers. d. Geschäftsführung	2.972,16 €
07 Lohnsteuer d. Geschäftsführung	26,70 €
08 Lohn u. Gehalt d. Zuchtbuchführung	11.061,83 €
09 Unterhaltung d. Zuchtbuchführung	800,04 €
10 Sozialversicherung d. Zuchtbuchführung	5.944,44 €
11 Lohnsteuer d. Zuchtbuchführung	37,12 €
12 Minilohn	3.600,00 €
13 Sozialversicherung f. Minilohn	1.470,15 €
14 Lohnsteuer	84,61 €
15 Einfachlohn	56,16 €
16 Verbandschatzmeister Kostenerstattung	1.438,10 €
17 Verbandzuchtwart Kostenerstattung	865,34 €
18 Pressewart Kostenerstattung	2.628,85 €

VERBANDSNACHRICHTEN

19 Zuchtrichterobmann Kostenerstattung	1.957,31 €
20 Zuchtrichterausschuss	– €
21 Zuchtkommission	933,04 €
22 Ehrenrat	110,00 €
23 Arbeitskreise	1.330,22 €
24 Kassenprüfer	82,40 €
25 Druck u. Portokosten	44.094,46 €
26 Öffentlichkeitsarbeit	1.084,43 €
27 Internationale Kontakte	733,80 €
28 Zuschuß, Bundesprüfung mit intern. Beteiligung	5.000,00 €
29 Führerzuschuß Auslandsprüfungen	– €
30 100 Jahre KIM	1.009,12 €
31 Labor 2 Design	7.254,60 €
32 Festschrift	5.216,89 €
33 B. Zuchtschau	3.000,00 €
34 CD Zuchtrüdevorstellung	476,00 €
35 Tagungspauschale	1.299,10 €
36 Jahreskalender	1.784,99 €
37 Erneuerung u. Verwaltung. d. EDV einschl. Software	2.671,94 €
38 Unterhaltung Geschäftsstelle, Büromaterial usw.	2.327,84 €
39 JGHV Beitrag und DGStB.	292,00 €
40 Referenten Fortbildung	119,00 €
41 Zeitschriften und Anzeigen	5.523,67 €
42 KIM-Archiv Buchband v. 1970 bis 2011	1.250,10 €
43 Versicherungen	269,38 €
44 Treuenadeln, Aufkleber, Abzeichen	– €
45 Rechtsanwälte Gerichtskasse	59,19 €
46 Vermittlungsstelle	250,40 €
47 Internet	633,53 €
48 Beitrag an den VDH	8.371,00 €
49 Beitrag an KIM I	5.219,00 €
50 Ehrenpreise, Freud und Leid	1.027,90 €
51 Sonstige Ausgaben	– €
Kassenbestand am 31.12.2012	19.680,93 €
Summe:	164.279,25 €

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

KASSENBERICHT WELTVERBAND FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Kassenbestand am 01.01.2012	15.652,57 €
Einnahmen	
1 Mitgliedsbeiträge	9.593,00 €
2 Spenden	500,00 €
3 sonstige Einnahmen	4.377,00 €
Summe Einnahmen	14.470,00 €
Ausgaben	
1 Reisekosten	1.087,00 €
2 Geschäftsstelle Lohn + LNK	6.280,32 €
3 Verwaltungsberufsgenossenschaft	131,81 €
4 Porto	26,75 €
5 Tagungspauschale	304,10 €
6 Zuschuß Hundeführer	75,00 €
7 Richtergeld	285,00 €
8 IMP	280,00 €
9 Homepage	94,40 €
10 sonstige Ausgaben	4.380,50 €
Summe Ausgaben	12.944,88 €
Kassenbestand am 31.12.2012	17.177,69 €



KASSENBERICHT DER ZUCHTBUCHSTELLE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Kassenbestand am 01.01.2012	18.862,01 €
Einnahmen	
1 Wurfeintragungsgebühren 2.100,00 €	
2 Stammtafeln Welpen	14.805,00 €
3 Zuchtbuchverkauf	7.285,00 €
4 Anträge Laut, Leistungszeichen	2.610,00 €
5 Solidarkasse	2.184,00 €
6 Transponder	14.511,00 €
7 Zwingerschutz	880,00 €
8 Decktaxe	2.436,00 €
9 HD-Einnahmen	6.810,00 €
10 Ersatzstammtafeln	70,00 €
11 Fotoanhang	1.420,00 €
12 Registereintragungen	750,00 €
13 Flex Konto	– €
14 Säumniszuschlag/Bußgeld	400,00 €
15 sonstige Einnahmen	1.894,31 €
Summe Einnahmen	58.155,31 €

Ausgaben

1 Hauptkasse	21.000,00 €
2 Porto	1.235,70 €
3 Reisekosten	– €
4 Büromaterial	50,00 €
5 Zuchtbuch 2011	6.092,39 €
6 TG Verlag Stammtafeln	6.722,13 €
7 TG Verlag HQ Auswertung	683,06 €
8 HD Auswertung	5.234,50 €
9 Decktaxe 2011 an Landesgruppen	945,00 €
10 Decktaxe 2011 an Zuchtforschung	– €
11 Phänotypbeurteilung Landesgruppen	120,00 €
12 Konto Zuchtforschung HD Überschuss	– €
13 Solidarbeitrag 2011	– €
14 Transponder	7.092,40 €
15 Flex Konto	20.000,00 €
16 sonstige Ausgaben	1.950,41 €
Summe Ausgaben	71.125,59 €
Kassenbestand am 31.12.2012	5.891,73 €



BERICHT DER KASSENPRÜFER FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2012

Die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2012 fand satzungsgemäß am 27.01.2013 in Warendorf durch die von der Hauptversammlung bestellten **Kerstin Kupfer** und **Theodor Tenspolde** statt.

Die Hauptkasse wurde von **Bernhard Lackhove**, die Zuchtbuchkasse und die Kasse KIM International wurde von Frau **Jacqueline Mette** geführt.

Die Prüfung aller Kassen ergaben keine Beanstandungen.

Die Einnahmen und Ausgaben waren mit den entsprechenden Belegen fortlaufend und fehlerlos eingetragen.

Die Anfangs- und Endbestände der Finanzkonten stimmten mit den Eintragungen überein.

Warendorf, den 27.01.2013

Kerstin Kupfer

Theodor Tenspolde



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Wie auch im Vorjahr wurden die Sitzungen des Vorstandes, des Erweiterten Vorstandes und die Hauptversammlung vorbereitet, Niederschriften gefertigt und an die Mitglieder der verschiedenen Gremien versandt oder im KIM-Mitteilungsheft veröffentlicht.

Die Bestellung, der Versand und die Überwachung der Verbandsabzeichen, Ehrengaben usw. wurden von mir in der gewohnten Weise erledigt.

In Zusammenarbeit mit Frau Melchior wurde die zentrale Mitgliederdatei in Abstimmung mit den Landesgruppen geführt und aus der Mitgliederdatei wurde die Versandliste für das Mitteilungsheft erstellt. Es erfolgte die Rechnungsstellung an die Inserenten im KIM-Heft und die Bearbeitung eines umfangreichen Schriftverkehrs. Bei Frau Melchior bedanke ich mich für die zuverlässige Erledigung der Ihr übertragenen Aufgaben und die stets harmonische Zusammenarbeit.

In Vorbereitung der 100 Jahrfeier entstand die Idee einer Festzeitschrift, die in Zusammenarbeit eines kleinen Redaktionsteams, Herrn Vill von Labor 2 Design Agentur und der Firma Kuper Druck verwirklicht wurde. Erstmals wurde ein Kleiner Münsterländer Jahreskalender für das Jahr 2013 entworfen und verkauft.

Weitere Betätigungsfelder waren die Arbeit im Redaktionsausschuss und die Fortführung des KIM-Fotoarchivs. Das KIM-Heft und das Fotoarchiv leben von Fotos, die mir von Ihnen eingesendet werden. Daher an dieser Stelle erneut der Aufruf, schicken Sie mir Fotos Ihrer Kleinen Münsterländer. Ich denke dabei an Fotos aus den verschiedensten Situationen im Leben eines KIM, angefangen beim Welpen, über die Ausbildung bis hin zur Jagdausübung und natürlich auch Portraits.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Allen bedanken, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen und ich hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Landesgruppen und den Mitgliedern des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V.

Jacqueline Mette, Geschäftsführerin

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN KLM-INTERNATIONAL

Wie im Vorjahr wurden die Sitzungen des Präsidiums vorbereitet, Niederschriften gefertigt und versandt. Es erfolgte die Erledigung des Schriftverkehrs.

Die Hauptversammlung, die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindet, wurde vorbereitet und eine Niederschrift gefertigt und versandt.

Ich bedanke mich bei Allen, die mich im letzten Jahr unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedsländern des Verbandes Kleine Münsterländer International e.V.

Jacqueline Mette, Geschäftsführerin

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen!

BERICHT DER ZUCHTBUCHSTELLE

Wie in jedem Jahr wurden Zwinger geschützt und übertragen, Internationaler Zwingerschutz beim VDH beantragt, Würfe eingetragen, Ersatzstammtafeln gefertigt und Registrierbescheinigungen ausgestellt. Es wurden Hunde aus dem Ausland in das Zuchtbuch übernommen, Lauffeststellungen eingetragen und Naturleistungszeichen zuerkannt.

Es erfolgte die Herausgabe und der Versand des KIM-Zuchtbuches Jahrgang 2011, mit dem Fotoanhang. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Uta Schuhmann, die die Zusammenstellung des Fotoanhangs übernommen hat und sich nicht abschrecken ließ, dies auch für das Zuchtbuch 2012 wieder zu übernehmen. Vielen Dank, das war eine große Hilfe!

Sämtliche Ergebnisse aller Prüfungen, Zuchtschauen, sonstiger Leistungsnachweise, HD-Untersuchungsbefunde usw. wurden in die KIM-Datenbank übernommen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Züchtern, Deckrüdenbesitzern und den Zuchtwarten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken! Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit geht auch an die Mitarbeiter des TG-Verlages und insbesondere an Frau Gürlert!

Jacqueline Mette, Zuchtbuchführerin

ZWINGERSCHUTZ 2012

Im Geschäftsjahr 2012 wurden folgende Zwingeramen geschützt oder übertragen:

Zwingername, Inhaber, LG

- | | |
|--|---|
| von Eichenwäldchen | Leigers Frank, Steinfeld 7, 49770 Dohren, Tel. 05962/873797, WAT |
| von Birkenwäldchen | Schmidt Heiko, Zehlickestr. 16 a, 19370 Parchim, Tel. 03871/265432, BBR |
| von Entenmoos | Dr. Häusle Reinhard, Zimmermartin 1, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07568-925751, reinhard.medvet@t-online.de |
| von Welmering | Garvert Heinrich, Marbecker Str. 35, 46325 Borken, Tel. 02861/2070, heinergarvert@gmx.de |
| von Derkings Hof | Derking Hendrik, Am Röringkamp 30, 48691 Vreden, Tel. 02564/340410 |
| von Hörgenauer Forst | Zink Michael, Rathausstraße 5, 36369 Lautertal, Tel. 06643/8151, wildhandel-zink@web.de |
| von Maierhofen | Eckl Markus, Lippenweg 4, 93351 Maierhofen, Tel. 09499/942932, NOB |
| vom Wasserschling zum Stubbenland | Müller Hannelore, Overlaher Str. 52, 26219 Bösel, Tel. 04494/878232, WAT |
| vom Hachlberger Weiher | Stöhr Frank, Birkenstraße 12a, 19057 Schwerin, Tel. 0385/4879380, HAM |
| von der Brembecke | Krieger Wolfgang, Zaundorf 10 1/2, 94544 Hofkirchen, Tel. 08545/1445, Krieger-Wolfgang@miex.cc |
| vom Kahler Sand | Pennkamp Heinrich, Ermen 70, 59348 Lüdinghausen, Tel. 02592/20927, WEL |
| vom Bauernhof | Müller Werner, Hanauerlandstr. 11, 63796 Kahl/Main, Tel. 06188/2791, HES |
| vom Waldeck | Thurrow Bert, Lipsitz 3, 18528 Thesenvitz, Tel. 038383-132, HAM |
| von der Abtei | Niemann Martin, Am Waldeck 27, 49696 Molbergen, Tel. 04475-919121, 664 Weber Bernd, Abtei 1, 37696 Marienmünster, Tel. 05276/98950, info@hotel-klosterkrug.de |
| vom Grünen Weg | Kühl Jürgen, Grüner Weg 5, 24819 Nienborstel, Tel. 0172/2919499, |
| vom Jägerdamm | von Rekowski Anette, Stöckser Str. 23 b, 31634 Steimbke, Tel. 05026/949204, rekowski@vonRekowski.de |
| von Burg Redinghoven | Wolfgarten Johann Josef, Burg Redinghoven, 50374 Ertstadt, Tel. 02235/5446, hans.u.michaela.leser@freenet.de |

VERBANDSNACHRICHTEN

von der Hirschwiese	Schläpfer Hermann, Rehbach 6, 46514 Schermbeck, Tel. 02856/901430, hermann.schlaepfer@heschla.net
von Hohlach	Kamleiter Armin, Hohlach 61, 97215 Simmershofen, Tel. 09848/969682, a.kamleiter@vz-gmbh.de
vom Steinriegel	Knötzinger Inge, Am Steinriegel 1a, 89420 Schwennenbach, Tel. 09074/9220666, k-inge@web.de
vom Fresenhorst	Terschluse Wilhelm, Fresenhorst 20, 46354 Oeding, Tel. 02862/2227, WEL
vom Beberbach	Wagner Michael, Tulpenweg 1, 29392 Wesendorf, Tel. 05376/1739, michawagnerwes@t-online.de
vom Mugserberg	Betz Andreas, Tempelsgreuth 1, 96138 Burgebrach, Tel. 09546/6661,
vom Wildsee	Mertel Günter, Haar 11, 92278 Illschwang, Tel. 09661/53725, NOB
vom Witthaver Tief	Schöttler Rainer, Steenkerweg 9, 26629 Großefehn, Tel. 04946/646, WAT
vom Wilden Meer	Hesse Helmut, Rabbethgestr. 14, 37574 Einbeck, Tel. 05561/93550, helmut_hesse@t-online.de

HD-AUSWERTUNG

Stand: 07.12.2012

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
11-0264	JECKI VOM RECKENBERGER LAND	HD-A	HQ-0.97	6216
11-0144	NESSY VOM LEHENER BUCHENBUSCH	HD-A	HQ-0.98	6217
11-0804	GORA VOM RÖMERLAGER	HD-A	HQ-1.00	6218
10-0981	HEXE VON DER BREMBECKE	HD-A	HQ-0.98	6219
10-0573	ASTOR VOM SELLSIEKBACH	HD-A	HQ-0.94	6220
11-0762	JULE VON DER WOLFSTANGE	HD-A	HQ-0.96	6221
10-1034	OTTO VOM METTEN ECK	HD-A	HQ-0.96	6222
11-0520	ATOS AUS DER FELSENHÖHLE	HD-B	HQ-0.94	6223
11-0243	AYLA VON DER WALLMÜHLE	HD-A	HQ-0.98	6224
10-0421	ELLA VON LINDERN-NORD	HD-A	HQ-0.97	6225
10-0847	BRUDER JAKOB VON DER SONNENSEITE	HD-A	HQ-0.94	6226
10-0973	CHIARA VOM HEIDEPLAGGEN	HD-A	HQ-1.01	6227
10-0961	KONNY VOM HEIDEESEE	HD-A	HQ-0.96	6228

Stand: 08.01.2013

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
11-0296	EMMA VON DER WOLFSSCHLUCHT	HD-C	HQ-0.91	6229
09-0311	DINA VON DER WOLFSSCHLUCHT	HD-B	HQ-0.94	6230
11-0667	VINJA VON DER APPELBECKE	HD-A	HQ-0.97	6231
10-0975	HENRY VON DER BREMBECKE	HD-B	HQ-0.93	6232
10-1135	CHARIS VOM KALKBERG	HD-A	HQ-0.97	6233
11-0586	CYRELL VOM SEREETZERFELD	HD-A	HQ-1.03	6234
11-0607	KATI VON GROSS-ROSHARDEN	HD-A	HQ-1.01	6235
10-0364	DON VOM ROTBUSCH	HD-A	HQ-1.03	6236
10-0370	DUNJA VOM ROTBUSCH	HD-A	HQ-0.99	6237
11-0543	QUINTO VOM KIEFERNWALDE	HD-A	HQ-1.03	6238
09-1116	EIKA VOM DAMWILDGRUND	HD-A	HQ-0.99	6239

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitschrift ausgestellt für folgende KIM:

Rasti von der Gieselau, 12-0156

Auf Antrag des Besitzers: Lorenz Jahnke, Am Brook 3, 24214 Gettorf

Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Eyla vom Hexenwinkel, 10-0257

Eigentümer: Manfred Zeiter, Moosmattenstraße 5, CH-3948 Oberems

Zuständigkeit: Landesgruppe Südbayern

Rick vom Schwarzen Moor, 09-0090

Eigentümer: Peter Landwehrmann, Im Esch 14, 49090 Osnabrück

Zuständigkeit: Landesgruppe Osnabrück

Larcchan vom Forstweg, 09-0051

Eigentümer: Marjo Hagoort, Gemshoorn 59, 3766 EK Soest

Zuständigkeit: Landesgruppe Osnabrück

Caesar vom Steinhügl, 09-0206

Eigentümer: Gerhard Tank, Gartenstraße 27, 37170 Uslar

Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

Vinja vom Schaumburger Wald, 10-1155

Eigentümer: Hans-Heinrich Lockstedt, Dohnsener Straße 11, 37620 Dohnsen

Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

Ebby von der Harlerhöhe, 09-0911

Eigentümer: Markus Becker, Weidensteg 8, 16767 Leegebruch

Zuständigkeit: Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Ypse vom Flachsberg, 10-0378

Eigentümer: Jan Hildebrandt, Elbergen 52, 48488 Emsbüren

Zuständigkeit: Landesgruppe Osnabrück

Ronda von Ottenstein, 10-1128

Eigentümer: Ulrich Baum, Ritterholz 24, 33178 Borchon

Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe

Aiko vom Eichwald, 10-1017

Eigentümer: Marco Klebrig, Am Finkenflug 1, 97509 Stammheim

Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

Hunter vom Friedfeld, 10-0276

Eigentümer: Peter Biegelmeier, Ahornweg 1, 66822 Lebach

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

Arno vom Weidatal, 10-0074

Eigentümer: Gottfried Milus, Am Windberg 6, 06317 Seegebiet Mansfelder Land

Zuständigkeit: Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen

Wutz von der Fischerpoint, 07-0204

Eigentümer: Dieter Lenz, Bahnhofstraße 9, 97348 Markt Einersheim

Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

Bella vom Wentowsee, 10-0111

Eigentümer: Jens Christofzik, Klockow 29a, 17153 Stavenhagen

Zuständigkeit: Landesgruppe Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern

Ira von der Wolfstange, 09-1191

Eigentümer: Stefan Lothmann, Gartenstraße 5, 49751 Soegel

Zuständigkeit: Landesgruppe Waterkant

Duke vom Hexenkuppen, 13-A001

Eigentümer: Peter Biegelmeier, Ahornweg 1, 66822 Lebach

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „(SwN)“** für Nachsuchenarbeiten an schwachem Schalenwild folgendem KIM zuerkannt:

Gerl vom Alfler Forst, 09-0030

Eigentümer: Thomas Schelshorn, Unterhachinger Straße 22, 81737 München

Zuständigkeit: Landesgruppe Südbayern

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

November 2012

- AH 06.10.12 Cleo vom Achtal, 10-0401
 BTR 28.10.12 Ronja von der Appelbecke, 09-0935
 BTR 28.10.12 Froni von der Bettleiche, 08-0295,
 61510
 BTR 28.10.12 Kilian Elina van de Chesannehof,
 NHSB 2783256
 AH 06.10.12 Aiko vom Eichwald, 10-1017
 BTR 04.11.12 Kora vom Forstweg, 08-0684, 61528
 AH 08.11.12 Paula vom Forstweg, 11-0498
 BTR 11.11.12 Harry vom Friedfeld, 10-0277
 LN 16.04.11 Henry vom Friedfeld, 10-0278, 64012
 BTR 29.10.12 Ebby von der Harlerhöhe, 09-0911,
 63177
 Sw I/ 29.10.12 Pluto vom Hesselstal, 08-0482, 62312
 BTR 28.10.12 Esra vom Hexenwinkel, 10-0254
 BTR 04.11.12 Orly vom Kiefernwalde, 10-0014
 AH 06.10.12 Vina vom Lehnensberg, 10-0154
 AH 06.10.12 Bella von Oberwiese, 09-0600
 AH 13.10.12 Benno vom Pannrack, 11-0734
 BTR 04.11.12 Enja von Pöppels Hof, 09-1082
 BTR 27.10.12 Alf vom Scheuernberg, 10-0607
 BTR 10.11.12 Birko von der Sonnenseite, 10-0850
 LN 13.10.12 Aska vom Sperlingshof, 10-0698
 AH 13.10.12 Aska vom Sperlingshof, 10-0698
 Sw I/ 27.10.12 Briska vom Wackelstein, 09-0627,
 63342

Dezember 2012

- Vbr 15.12.12 Dina von der Eisenburg, 10-0324
 Vbr 08.12.12 Donna vom Hubarg, 07-1110, 62022
 Sw III/ 11.11.12 Gipsy vom Rachelsberg, 05-0234,
 59251
 Sw III/ 19.08.12 Ria vom Schwarzen Moor, 09-0093,
 61519
 Vbr 21.11.12 Aska vom Sperlingshof, 10-0698



Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
 23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
 01 77/7 77 73 59
www.landhaus-woltersmuehlen.de

BERICHT DES VERBANDSZUCHTWARTES

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Züchtern, Deckrüdenbesitzern und KIM-Freunden sagen, die mich im letzten Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben. Besonders all denen, die durch ihre Teilnahme und Anwesenheit bei unserer Bundeszuchtschau und Bundesherbstzuchtprüfung den KIM-Verband vertreten haben. Es war ein hervorragendes Jubiläumsjahr, das in die Geschichte des Verbandes eingehen wird. Doch jetzt müssen wir uns wieder den Aufgaben des Verbandes widmen, da doch so einiges durch die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr liegen geblieben ist. Danke noch einmal allen und auf an neue Werke – es bleibt noch genügend Arbeit.

Zucht: Individuelle Kreativität oder gemeinschaftliches Handeln?

Wenn die Frage, ob züchten eine individuelle oder gemeinschaftliche Aufgabe ist, so streng alternativ aufgefasst wird, dann ist sie sicher falsch gestellt. Vielmehr muss man sich fragen: Wie viel individueller Züchterfreiraum muss dem Züchter gegeben werden, wie viele Aufgaben fallen einem Zuchtverein zu? Eine generelle Antwort darauf ist nur schwer zu finden. Es kommt immer darauf an, ob Einzelzüchter in der Lage sind, ihre Ziele mit den Forderungen der späteren Welpenbesitzer in Einklang zu bringen. Das Ziel des Einzelzüchters und des Zuchtvereins sollte nur das eine sein: Jagdhunde zu züchten mit:

ansprechender Harmonie

gutem, umgänglichen Wesen

unerschütterlicher Gesundheit

Brauchbarkeit für die Jagdnutzung
und langer Lebensdauer.

(Zitat von Dr. R. Beuing,

Zuchtstrategien in der Kynologie)

Diese Ziele müssen wir anvisieren und weiter voran treiben, gleich ob als Einzelzüchter oder als Zuchtverband. Die Verantwortung haben wir alle gemeinsam. Ein besonderes Ziel für die KIM-Zucht wird die Gesundheit unserer Rasse sein, denn auch allerbeste Leistung ist nur mit gesunden Hunden zu erreichen. Gerade unsere

Zuchthunde müssen in der ganzen Breite gesund und leistungsstark sein, um weiterhin die Zucht auf einem hohen Stand zu halten. Wir können uns mit Sicherheit im gesamten Jagdhundelager in diesen Punkten sehen lassen und brauchen keine Schnellentscheidungen vorantreiben, aber unser Ziel muss es sein, immer etwas besser zu werden. Vor einiger Zeit hatte ich ein Gespräch mit einem Vorsitzenden eines anderen Zuchtvereins in Sachen Gesundheit unserer Jagdhunde. Hier kam der Kommentar(!): „Gesundheitlich sind wir alle auf dem besten Stand, besser können wir nicht mehr werden und alle Wissenschaftler und Kynologen werden daran auch in den nächsten Jahren nichts ändern.“ Mein Ziel war eigentlich, die Zusammenarbeit aller Zuchtverbände im Jagdhundelager in Sachen Gesundheit, aber ich glaube wir müssen hier allein weiterarbeiten, denn Stillstand ist Rückgang. Ich darf in diesem Zusammenhang einen Satz von Bertolt Brecht zitieren, den mir mein Freund und Mitsreiter Josef Röttgers aus der Landesgruppe Waterkant einmal schickte:

**Wer kämpft kann verlieren,
wer nicht kämpft hat schon verloren.**

Und ich werde kämpfen für die Leistung, das Wesen und die Gesundheit unserer schönen Rassen und aller Jagdhunde. Auch wenn ich vor einiger Zeit ein Schreiben eines Mitgliedes des KIM-Verbandes erhielt, in dem er folgende Zeilen schrieb:

Lieber Josef, immer wieder forderst du Züchter zu mehr Verantwortungsbewusstsein auf. Züchter, die sich doch in einer von dir maßgeblich mitgestalteten Zuchtordnung bewegen. Sind die für dich wirklich alle unredlich?

Mit Sicherheit bin ich an der Gestaltung der Zuchtordnung beteiligt, doch verabschiedet und beschlossen wird diese immer von der Hauptversammlung des Verbandes. Ich sehe unsere Züchter keinesfalls als unredlich an, doch der ein oder andere benötigt leider immer wieder eine kleine Ermahnung. Dies fängt

schon an mit dem Verkauf einiger Welpen an Nichtjäger. Ich frage mich oftmals, sind hier alle ehrlich und sind die Angaben auf dem Welpenerfassungsbogen in Sachen Jäger und Nichtjäger wirklich alle wahr? Bei der Durchsicht unserer Deckrüden und deren Nachkommen bin ich z.B. auf einen Rüden gestoßen, der mehrere Hündinnen belegte, daraus wurden 22 Welpen gewölft. Von diesen 22 Welpen, die im Jahr 2012 geführt werden konnten, wurden nur 3 auf einer VJP geführt, lediglich einer hat die VJP bestanden. Nur zwei Hunde wurden auf einer HZP geführt, und dort hat auch nur ein Hund diese bestanden. Da stellt sich mir die Frage: Waren diese Hunde auf Grund ihrer Leistung nicht zu führen? Hatten die Führer kein Interesse an den Prüfungen, oder sind sie doch bei einem Nichtjäger gelandet? Wie sollen wir unsere Zucht mit wenigen Prüfungs- und Zuchtschauergebnissen und noch weniger HD-Auswertungen steuern? Schauen wir auf unsere Prüfungen. Von ca. 1000 Welpen wurden 607 Hunde (ca. 58 %) auf einer VJP geführt. 452 Hunde (ca. 45 %) wurden auf einer HZP geführt von denen 109 Hunde (24 %) die HZP nicht bestanden haben. Schauen wir uns dann die HD-Auswertungen an, so sind von den im Jahre 2012 insgesamt 224 geröntgten Hunden 189 Hunde aus den Zuchtjahren 2010/2011. Das sind ca. 19 %. Wie will ein Verband damit seine Zucht steuern? Wir benötigen mehr Daten und vor allem zuverlässige Daten und nicht solche (insbesondere HD-Auswertungen), die von den Züchtern schon vorsortiert und bei eventuell schlechtem Befund nicht eingereicht werden.

Bei der letzten Verabschiedung unserer Zuchtordnung wurde in vielen Punkten die züchterische Freiheit gefordert (Wiederholungspaarungen, Sommerwürfe usw.). Züchterische Freiheit bedeutet dann aber auch Eigenverantwortung für das, was man züchtet und für die Rasse. Doch wer als Züchter des KIM-Verbandes die Plattform des KIM-Verbandes nutzt und seine Welpen auf der Homepage des Verbandes mit dem Hinweis „KIM-, VDH- und JGHV-Papiere“ anbietet, der sollte sich auch an die Regeln des

Verbandes halten. Schauen wir uns das Zwingerranking der letzten Jahre an, so sind dort fast immer die gleichen Züchter auf den obersten Rängen. Gerade bei diesen Züchtern, die es immer wieder schaffen, dass der gesamte Wurf auf allen Prüfungen geführt, auf Zuchtschauen vorgestellt und HD-geröntgt wird, sehen wir doch, dass es möglich ist. Bei diesen Züchtern möchte ich mich im Namen des Verbandes ganz herzlich bedanken. Sicherlich wiederhole ich mich in einigen Berichten und Artikeln, doch ich möchte nur, dass alle über ihr eigenes Zuchtgeschehen nachdenken.

Gesundheit und Leistung habe ich angesprochen. Gerade hier gibt es in letzter Zeit immer wieder Probleme nach dem Verkauf von Welpen oder fertig ausgebildeten Hunden. Hunde, die krank werden, oder bei denen auf Grund tierärztlicher Untersuchungen nachträglich Krankheiten oder Fehler festgestellt werden. Dies führt in den meisten Fällen zu Ärger und Ersatzansprüchen, wenn nicht vorher ein eindeutiger Kaufvertrag gemacht wurde. Da dies aber nicht immer so eindeutig ist, bietet der Verband in diesem Jahr zu dem Thema „Kaufvertrag, Gewährleistung usw.“ für alle Züchter und KIM-Freunde an zwei Standorten einen Vortrag an. Die Termine finden Sie in den KIM-Heften 1 und 2/2013.

Leider müssen wir in diesem Jahr wieder einige Änderungen in unserer Zuchtordnung vornehmen. Die Anträge dazu finden sie im KIM-Heft 1/2013. Bitte schauen Sie alle diese Anträge genau durch und besuchen Sie die HV ihrer Landesgruppe oder die HV des Hauptverbandes und äußern ihre Meinung dazu. Wir möchten die Änderungen in diesem Jahr beschließen und in unsere bestehende Zuchtordnung einbinden. Wir wünschen uns aber auch, in den nächsten Jahren keine weiteren Änderungen vorzunehmen zu müssen.

Um unsere Zucht auf hohem Niveau zu halten auf dem wir zur Zeit sind, verlange ich von allen Züchtern und Deckrüdenbesitzern den Einsatz von wesenstarken, gesunden und leistungsstarken Hunden und dies nicht nur auf der Deckrüdenseite. Ich stelle immer wieder fest,

dass der Deckrüde alles an Prüfungen, Leistungszeichen und die besten Zuchtschauergebnisse mitbringen muss, wobei die auserkorene Zuchthündin gerade den Anforderungen der Zuchtordnung entspricht. Auch unsere Deckrüdenbesitzer müssen einfach mal „NEIN“ sagen können, denn wenn ein Wurf auf Grund von Erbfehlern nicht den Anforderungen der Zucht entspricht, so wird dies für beide Elterntiere in dogbase vermerkt.

Einige Deckrüdenbesitzer sind erst nachdenklich geworden, als wir ihnen die Nachkommensliste ihres Rüden geschickt und sie auf die Erbfehler hingewiesen haben.

Jeder, ob Züchter oder Deckrüdenbesitzer, sollte sich vor dem Belegen von seinem LG- Zuchtwart diese Werte geben lassen, wenn er nicht selber über „dogbase“ verfügt. Die Auswahl eines Zuchthundes, gleich ob Rüde oder Hündin, sollte gut überlegt sein. Nicht nur das Prüfungsergebnis zählt, sondern alle Beobachtungen im Laufe der Ausbildung und im Jagdeinsatz, sollten nie vergessen werden. Lesen Sie hierzu den Beitrag des Ehrenpräsidenten des JGHV, Herrn Christoph Frucht, der in diesem KIM-Heft veröffentlicht wurde.

Wir müssen Jagdhunde züchten mit guter Wild- und Raubzeugschärfe, gutem Wesen, Jagdverstand und Führigkeit, mit denen wir waidge-

recht jagen können. Diese Fakten sollten wir sowohl bei der Neugestaltung der Zuchtordnung als auch bei der aktiven Zucht beachten. Wir alle sind für unsere schöne und beliebte Jagdhunderasse verantwortlich und müssen alles dafür tun, dass unsere Rasse auf einer gesunden, breiten Zuchtbasis bleibt. Das heißt, Einsatz möglichst vieler guter Zuchthunde. Für die nächsten Zuchtjahre hoffe ich, dass wir unseren Leistungsstand und die Gesundheit unserer Hunde erhalten können und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen KIM-Mitgliedern im In- und Ausland. Bedanken möchte ich mich auch noch einmal bei Jacqueline Mette, unserer guten Seele des Verbandes, bei der Zuchtkommission, meinen Mitstreitern im Vorstand und bei allen Landesgruppenzuchtwarten für Ihre Arbeit. Danke auch an den TG-Verlag und ein ganz besonderer Dank an alle Züchter und Deckrüdenbesitzer, die durch Ihre Arbeit die KIM-Zucht erhalten. Ein weiterer Dank gilt aber auch allen KIM-Führern, die Ihre Hunde auf den Prüfungen geführt haben, ihren KIM nun auf unseren Jagden einsetzen und damit zeigen, dass der KIM ein hervorragender Jagdhund ist!

In diesem Sinne

Josef Westermann, Verbandszuchtwart

VERANTWORTLICHE ZUCHT – VERANTWORTLICHE ZÜCHTER!!

Ein Züchter wird nicht auserkoren, als Züchter wird man nur geboren und den Erfolg und auch sein Können darf man wohl eine „Gabe“ nennen.

Auf Anraten des Verbandszuchtwartes wurden folgende Hunde von den Besitzern aus der Zucht genommen. Diese Hunde können auch nicht in anderen Zwingern oder beim Verkauf an andere Personen, innerhalb des KIM-Verbandes zur Zucht eingesetzt werden. Der Verband bedankt sich für die Ehrlichkeit und die Bereitschaft diesen Schritt zu gehen.

Boomer vom Dürren Grund, 09-0223

Besitzer: Klaus Krämer, Neuholthäuser Str. 15, 49811 Lingen, LG Osnabrück

Jago vom Buchenge, 05-0785

Besitzer: Georg Kesse, Am Meerpohl 9, 48231 Warendorf, LG Westfalen-Lippe

Ira vom Töttelberg, 10-0501

Besitzer: Paul Lanfermann, Utschlagstr. 43 ,46244 Bottrop, LG Westfalen-Lippe

J. Westermann, Verbandszuchtwart KIM

Liebe KIM Freunde,

die nun folgenden Auswertungen und Statistiken sollen als Information für alle Züchter, Deckrüdenbesitzer und Freunde des Kleinen Münsterländers dienen.

Ich hoffe, Sie sind mit diesen Auswertungen einverstanden, und helfen Ihnen bei den weiteren Zuchtplanungen.

Danken möchte meinen fleißigen Helfern die mir bei den Auswertungen geholfen haben und dem TG-Verlag der mich hierbei sehr unterstützt hat.

Danke an: Dr. Gabriele Schiller – TG-Verlag, Manola Gürler – TG-Verlag, Kerstin Kupfer – LG-Westfalen-Lippe, Jacqueline Mette – Zuchtbuchführerin

Josef Westermann, Verbandszuchtwart

ZUCHTSTATISTIK 2012 / 2011

	2012		2011	
Würfe	137	100%	135	100%
Welpen – eingetragen	963	100%	983	100%
Rüden – eingetragen	488	50,67%	512	52,08%
Hündinnen – eingetragen	475	49,32%	471	47,91%
Braun-weiss	606	62,92%	647	65,81%
Braunschimmel	357	37,38%	336	34,18%
Normalzucht	116	84,67%	112	83,52%
Welpen-Normalzucht	829	86,08%	821	83,52%
Auslesezucht	21	15,44%	23	16,48%
Welpen-Auslesezucht	134	14,03%	162	16,48%
Durchschnittliche Wurfgröße	7,71		7,77	Welpen
Durchschnittliche Eintragung	7,02		7,28	Welpen
eingesetzte Rüden	74		68	Rüden
Hündinnen mit einem Wurf	129	Hündinnen	127	Hündinnen
Hündinnen mit zwei Würfen	4	Hündinnen	4	Hündinnen
Wiederholungswürfe	16	11,76%	22	16,28%
Würfe ein Elternteil VGP	50	37,28%	52	38,51%
Würfe mit beiden Eltern VGP	84	61,57%	78	57,77%
Würfe, beide Eltern keine VGP	2	1,15%	5	3,76%
Würfe nur der Vater HN	70	51,47%	66	48,88%
Würfe nur die Mutter HN	10	7,35%	3	2,22%
Würfe beide Eltern HN	52	38,23%	49	36,29%
Würfe beide Eltern keine HN	7	5,14%	17	12,59%
Würfe ,Vater Spurlaut	48	35,29%	62	45,92%
Würfe Mutter Spurlaut	15	11,02%	13	9,62%
Würfe beide Eltern Spurlaut	30	22,05%	32	23,70%
Würfe beide Elternteile Sichtlaut	43	31,61%	28	20,74%

VERBANDSNACHRICHTEN

Beide Eltern HD-A	119 Würfe	87,50%	119 Würfe	88,14%
Ein Elternteil HD-B	17 Würfe	12,50%	16 Würfe	11,85%
Importe	13 Welpen		5 Welpen	
Registrierungen	4 Hunde		9 Hunde	

DECKRÜDENEINSATZ KLM VERBAND 2012

<i>Name des Deckrüden</i>	<i>ZB.-Nr.</i>	<i>2012</i>	<i>Welpen 2012</i>	<i>HN-Nachw.</i>	<i>Laut. Nachw.</i>
Tasso vom Schaumburger Wald	07-0482	5	28	HN	Spl.
Don vom Münsterland	05-0280	5	42	HN	Sil.
Arko vom Sperlingshof	10-0694	5	35	HN	Sil.
Boomer vom Dürren Grund	09-0223	4	34	HN	Spl.
Caesar aus der Wolfskammer	07-0694	4	29	Hn	Spl.
Enzo von Ibbenbüren	06-0655	4	28	HN	Sil.
Iros vom Kiefernwalde	06-0092	4	34	HN	Sil.
Carlos von der Nachtkoppel	08-1030	4	30	HN	Sil.
Andy Andelsky Hrad	11-A004	4	31	HN	Spl
Astor vom Overledinger Moor	08-1022	3	25	HN	Sil.
Lucky vom Heeker Eichengrund	07-0207	3	19	HN	Sil.
Moritz vom Kiefernwalde	09-0266	3	24	HN	Spl.
Quando vom Schwarzen Moor	07-0233	3	18	nein-	Spl.
Pedro vom Hesseltal	08-0484	3	23	HN	Spl.
Ducan vom Keilerwald	09-0734	3	15	HN	Spl.
Arko vom Overledinger Moor	08-1021	2	17	nein-	Sil.
Arthus aus der Wolfskammer	06-0254	2	12	HN	Spl.
Bodo von der Wasserscheide	07-0977	2	10	HN	Spl.
Charly vom Keilerwald	07-0439	2	19	HN	Spl.
Gero vom Brockhauser Esch	06-0973	2	17	HN	Sil.
Nero vom Niederrhein	07-0770	2	13	HN	Spl
Vicco vom Fuchseck	06-0409	3	16	HN	Spl.
Winter vom Fuchseck	08-0250	2	11	HN	Spl.
Wanja vom Fuchseck	08-0248	2	12	HN	Spl.
Zorro vom Blütengrund	05-0099	2	9	HN	Spl.
Tino vom Fuchseck	02-0695	2	8	HN	Spl.
Lord von Ottenstein	07-0002	2	14	HN	Sil.
Birko vom Stiftsforst	02-0063	2	12	HN	Spl.
Annno vom Heideschloss	03-0456	2	14	HN	Spl.
Chef vom Schleesener Grund	09-0480	2	16	nein-	Sil.
Donn vom Lindern Nord	09-0111	2	9	HN	Spl.
Larcchan vom Forstweg	09-0051	3	24	HN	Spl.
Wilo von der Innleit'n	08-0271	2	9	HN	Spl.
Orkas vom Teichhof	07-0958	2	21	HN	Spl.
Ajax von Borgedings Hof	05-0064	1	14	HN	Sil.
Birko vom Grossen Freien	03-0398	1	9	HN	Spl.
Bonno vom Ammerland	07-0340	1	1	nein-	Spl.

VERBANDSNACHRICHTEN

<i>Name des Deckrüden</i>	<i>ZB.-Nr.</i>	<i>2012</i>	<i>Welpen 2012</i>	<i>HN-Nachw.</i>	<i>Laut. Nachw.</i>
Brutus vom Jagdstal	06-0593	1	6	HN	Sil.
Camillo vom Luhner Holz	08-0537	1	7	HN	Sil.
Dexter aus der Wolfskammer	08-0581	1	10	HN	Spl.
Gero vom Elberger Forst	07-0574	1	7	Hn	Spl.
Grasidingens Ruben	08-A006	1	2	HN	Spl.
Harry vom Hongarblick	ÖHZB 8111	1	12	HN	Sil.
Jago vom Buchenberg	05-0785	1	5	HN	Spl.
Jango von der Günz	08-0285	1	9	HN	Spl.
Leroy vom Drebenholt	04-0609	1	3	HN	Sil.
Rocco vom Schaumberger Wald	02-0237	1	6	HN	Sil.
Tristan vom Fuchseck	02-0693	1	8	HN	Spl.
Ulf vom Rehfalkenhorst	02-0160	1	8	HN	Spl.
Ben vom Braunberg	05-1037	1	9	nein-	Sil.
Dax vom Grenzwall	06-0043	1	11	nein-	Sil.
Balu vom Forstweg	03-0390	1	1	HN	Sil.
Axel vom Untersberg	07-0286	1	6	HN	Sil.
Enno aus der Wolfskuhle	04-0921	1	12	HN	Sil.
Henry vom Brockhauser Esch	08-0061	1	6	nein-	Sil.
Ole vom Drebenholt	08-0194	1	7	HN	Sil.
Amor von der Sonnenseite	08-0924	1	9	HN	Sil.
Ben von Oberwiese	09-0595	1	7	HN	Spl.
Fuglevang's Jack	DK 09707	1	8	nein-	Spl.
Karlo vom Grenzwall	10-0660	1	5	HN	Spl.
Cricko vom Heckenwinkel	08-0307	1	6	HN	Spl.
Iwen vom Heiligenwald	09-0951	1	5	HN	Spl.
Cuno von der Illerau	08-0276	1	6	HN	Sil.
Igor vom Bether Moor	05-0814	1	1	HN	Sil.
Akko vom Sperlingshof	10-0693	1	9	HN	Sil.
Beethooven vom Dürren Grund	09-0221	1	6	HN	Spl.
Franko vom Mayr-In der Bruck	ÖHZB 8512	1	8	HN	Sil.
Iwo vom Meinershof	05-0565	1	7	HN	Sil.
Isko vom Brockhauser Esch	09-0664	1	10	HN	Sil.
Cinjo vom Weiherberg	09-0348	1	10	HN	Sil.
Guy vom Silbertal	09-0193	1	8	HN	Spl.
Jacko vom Kiefernwalde	06-0987	1	5	HN	Sil.
Brisko von der Grossen Breite	09-0684	1	5	HN	Spl.
Blitz vom Seretzerfeld	07-0230	1	6	HN	Sil.



EINSATZ SPEZIALZUCHTRICHTER VDH

Stand: 30.01.2013

Zuchtschau			Zuchtschau		
Name	Ort	2012	Name	Ort	2012
Peter Aubele	Fischach	X	Eugen Maucher	Winterstettendorf	X
Dietrich Berning	Hamminkeln	X	Tom McDonald	Lincoln, NE 68510	X
Thomas Böttcher	Thumby	X	Silvia Rössler	Barnstorf	X
Werner Brune	Münchehofe	X	Karl Heinz Sachau	Bollingstedt	X
Wilfried Busch	Ibbenbüren	X	Dr. Christian-Wenzel		
Detlef Butz	Ratekau	X	Scholz	Coesfeld	X
Remig Erlinger	Fischach	X	Hermann Schulze	Wolfsburg	X
Petra Etges	Welling	X	Ernst Stock	Uelzen	X
Richard Heinz	Freilassing	X	Erwin Wallmann	Tecklenburg	X
Renate Klauß	Großplöna	X	Josef Westermann	Herzebrock	X
Bernhard Lackhove	Warendorf	X	Liane Wild	Idar-Oberstein	X
Nina Lingner	Hungen-Bellersheim	X	Dieter Winter	Butzbach Kirch-Göns	X

EINSATZ FORMWERTRICHTER

Zuchtschau			Zuchtschau		
Name	Ort	2012	Name	Ort	2012
Georg Albers	Bösel	X	Rupert Reininger	Ramerberg	X
Wolfgang Bau	Tauberbischofsheim	X	Sophie-Marie Rumpke	Lengerich	X
Wiltrud Bieg	Göggingen	X	Gerhart Schäfer	Seubersdorf	X
Dietrich Bruns	Brinkum	X	Sabine Schleicher	Gera	X
Paul Dingels	Oberkail	X	Dieter Schnabel	Plüderhausen	X
Helmut Eschelbach	Esslingen-Bühl	X	Alfred Schöppl	Ebelsbach	X
Inge Fitscher	Oberhausen	X	Uta Schumann	Heiningen	X
Elisabeth Fischer	Raubling	X	Dieter Segets	Petersaurach	X
Alban Haggemiller	Weissenhorn	X	Klaus Siemers	Leer-Loga	X
Bernhard Hauber	St. Leonhard	X	Johann Stamm	Rhauderfehn	X
	am Wonneberg		Monika Steiner	Friedrichshafen	X
Johann Heyen	Großefehn	X	Waltraud Stoll	Quern	X
Mike Heinz	Neustadt/Orla	X	Hans-Theodor		
Ralf Küch	Cölbe-Reddehausen	X	Tenspolde	Ibbenbüren	X
Thomas Leyh	Ebensfeld	X	Kuno Throm	Assamstadt	X
Hans-Jürgen Lück	Wolfsburg-Ehmen	X	Peter Thomas	Gudow	X
Dr. Johannes Ludwig	Kleinmachnow	X	Anni Waldmann	Weikersheim-	X
Karl Manz	Künzelsau-	X		Laudenbach	
	Amrichshausen		Heinz Waldmann	Weikersheim-	X
Günter Martens	Aurich-Haxtum	X		Laudenbach	
Hans-Heinrich			Prof. Dr. Gerd Wolf	Stuttgart	X
Mordhorst	Stolk	X	Ralf Wegner	Gröditz 1	X
Marco Neupert	Löptin	X	Bernhard Weinmaier	Altötting	X
Susanne Neupert	Löptin	X	Jürgen Zybolsky	Schwendt	X
Kerstin Peters	Wiesmoor	X	Hans Zysk	Ichenhausen	X
Klaus Pflieger	Ehningen	X			

ZUCHTSCHAUCALENDER 2013

(keine Ausschreibung gem. ZSO)

Landesgruppe	Ort der Zuchtschau	Datum der Zuchtschau
Württemberg-Hohenlohe	Osterburken	02.03.2013
Südbayern	Bruckberg	02.03.2013
Württemberg-Hohenlohe	Walheim	30.05.2013
Hannover-Braunschweig	Dankelsheim	01.06.2013
Anhalt-Sachsen-Thüringen	Kössern b. Grimma	02.06.2013
Nordbayern	Tautenwind	22.06.2012
Hamburg, Südholstein u. Mecklenburg-Vorpommern	Grevesmühlen, Schießstand Kiebitzmoor	23.06.2013
Berlin-Brandenburg	Klein-Wasserburg	29.06.2013
Schleswig-Holstein	Vogelsang-Grünholz	30.06.2013
Schwaben	Wertingen	21.07.2013
Waterkant	Moorlage	18.08.2013
Hessen	Kirchgöns	25.08.2013
Westfalen-Lippe	Herzebrock	25.08.2013
Nordbayern	Bundeszuchtschau	21.09.2013
Saar-Rhein-Pfalz	Gommersheim/Pfalz	18.08.2013
Westfalen-Lippe	Havixbeck-Hohenholte	17.11.2013
Hannover-Braunschweig	Westerholz bei Scheeßel	24.11.2013

EINLADUNG ZUM ZÜCHERTREFFEN!!

Aus einigen gegebenen Anlässen bietet der Verband für alle Züchter, Deckrüdenbesitzer und KIM Freunde einen Vortrag bzw. Schulung an.

Thema: Tierrecht und Vereinsrecht

- Themenpunkte:
- Verkauf von Welpen im In- und Ausland
 - Verkauf von ausgebildeten Jagdhunden
 - Gestaltung eines Kaufvertrages für Jagdhunde
 - Gewährleistung beim Jagdhunde
 - Überblick und ausgewählte Probleme aus dem Vereinsrecht

Referent: Rechtsanwalt Frank Richter, Heidelberg

Termine und Veranstaltungsorte:

1. Anlässlich der Zuchtwartetagung am Samstag den 15.06.2013, 08.30 Uhr,
Hotel Berghof in Petersberg, Almendorf bei Fulda
2. Anlässlich des Züchertreffens am Sonntag den 23.06.2013, 09.00 Uhr,
Hotel Weissenburg in Billerbeck

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen bitte an meine Adresse:

Josef Westermann Goffineweg 4, 33442 Herzebrock Clarholz, Tel. 05245/5953 oder
0160/91724417, josef_westermann@web.de

Zimmerreservierung bitte selbst vornehmen

Josef Westermann, Verbandszuchtwart

JAHRESKALENDER 2013



Dem Vorstehhund kann's nicht gescheh'n,
dass er vergäbe vorzusteh'n.

John-Lisa Schwaninger

Mär

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

MÄRZ




Heute im Schilfrohr, morgen im Feld,
das Tote verwiesen oder verbellt.
Das Raubzeug gewürgt, das Verlor'ne gebracht,
das ist's, was einen KIM ausmacht!

John-Peter A. Ludwig

Apr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI

APRIL



Klub für Langhaarige Vorstehhunde – Tschechische Republik

EINLADUNG

**XV. KLUBZUCHTSCHAU KDO FÜR DEUTSCH LANGHAAR,
KLEINE MÜNSTERLÄNDER UND GROSSE MÜNSTERLÄNDER**

mit den Titeln: CAJC, CAC, Res. CAC, BOB, Klubsieger, Nejkrásnější jedinec výstavy (BIS)

In Netřeba – Úžice, am 18.05.2013, Nennschluss: 25.04.2013

Suchenlokal: Pension Artemis – Netřeba – Úžice, ca. 20 km von Prag

Nenngebühr: 400 Kronen, dass entspricht je nach Wechselkurs ca. 17,00 Euro
Information und Anmeldung: Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg, Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742, mette@kleine-muensterlaender.org
Zur Teilnahme an der Zuchtschau ist, um in der Gebrauchshundeklasse gerichtet zu werden, ein Gebrauchshundezertifikat des VDH erforderlich. Dies ist vom Hundeführer, unter Beifügung einer Kopie der Stammtafel und der Prüfungszeugnisse (HZP oder VGP), direkt beim VDH (Frau Kruczkowski) formlos zu beantragen und kostet derzeit 10,00 Euro. Bitte denken Sie daran, die Auslandsanerkennung frühzeitig zu beantragen, denn sie muss mit den Meldeunterlagen bis zum 25.04.2013 bei Frau Mette eingereicht werden.

Dansk Münsterländer Klub

**EINLADUNG ZUR INTERNATIONALEN FELDPÜFUNG (PAARSUCHE)
6. UND 7. APRIL 2013 IN HORSSENS, DÄNEMARK**

Samstag 6. April: Jugendklasse (von 10 bis 24 Monaten) und Offene Klasse (von 24 Monaten)

Richter: Kresten Keldsen, Jes Laulund, Kaj Hedegård, Torben Bergsang

Suchenlokal: Bygholm Landbrugsskole, Hattingevej 49, DK-8700 Horsens – geöffnet ab 7.30 Uhr

Besprechungszeit: 8.00 Uhr, Abfahrt zu den Revieren um 8.30 Uhr

Essen: Kaffee und Brötchen 40,- kr., Butterbrotpaket 60,- kr. mit Flasche Bier oder Wasser.

Bestellung bis spätestens 25. März an Prüfungs-Leiter: Carsten Trøjborg, Handy 0045/2062/7002,

Mail: c.troejborg@hotmail.com

Nachmittagskaffee kann am Tag bestellt werden. Preis: 25,- kr.. Die Preise sind Richtpreise.

Bestellungen werden am Tag bezahlt. Die Zuschauer können natürlich auch bestellen.

Sonntag, 7 April: Internationale Konkurrenz Klasse (Bitte kontaktieren Sie Henrik Raae

Andersen für weitere Informationen: Handy 0045/2578/6665, elverdams@adslhome.dk)

Richter: Jes Laulund, Per H. Olesen, Kresten Keldsen (Obmann)

Suchenlokal: Bygholm Landbrugsskole, Hattingevej 49, DK-8700 Horsens – geöffnet ab 7.30 Uhr

Besprechungszeit: 8.00 Uhr, Abfahrt zu den Revieren um 8.30 Uhr

Essen: Kaffee und Brötchen 40,- kr., Warmes Essen 60,- kr., Bestellung spätestens 25. März an Prüfungs-Leiter: Carsten Trøjborg, Handy 0045/2062/7002, c.troejborg@hotmail.com
Nachmittagskaffee kann am Tag bestellt werden. Preis: 25,- kr. Die Preise sind Richtpreise. Bestellungen werden am Tag bezahlt. Die Zuschauer können natürlich auch bestellen.

Anmeldung für alle Klassen: www.hundeweb.dk oder kontaktieren Sie den Prüfungs-Leiter
Nennschluss: 25. März 2013
Nenngeld alle Klassen: 350,- kr.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Prüfungs-Leiter Carsten Trøjborg, Handy 0045/2062/7002, c.troejborg@hotmail.com oder
Henrik Raae Andersen, Handy 0045/2578/6665, elverdams@adslhome.dk

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zucht Voraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Erko von der Hafkesdell, 09-1083



Gew. 04.11.2009
Braun weiss
Sil.
VJP: 73 Pkt.
HZP: 185 Pkt.
VGP: 314 Pkt., II Pr., ÜF
HD: A
HQ: 0,99
B-Zuchtschau: SG-V,
56 cm
Besitzer:
Diana Fitscher
Paul-Reusch- Str.74
46045 Oberhausen
Tel. 0170/3152267
diana.fitscher@
fitscherguss.de
LG: Rheinland

Waldo von der Innleit'n, 08-0267



Gew. 25.02.2008
Braunschimmel
Spl., sil., Btr, S, HN, Sw III/
VJP: 75 Pkt.
HZP: 188 Pkt.; B-HZP:
o.I.E. 150 Pkt., I.E.: 11 Pkt.
VGP: 341 Pkt., I Pr., ÜF,
Totverweiser
HD: A
HQ: 1,02
Zuchtschau: SG-SG, 56 cm
Besitzer:
Richard Göppemhammer
Ebing 97
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638/7478 oder
0160/90892475
goeppenhammer@
googlemail.com
LG: Südbayern

Benno vom Pannrack, 11-0734



Gew. 30.06.2011
Braun weiss
Spl., Sil., LN., HN., Btr., AH
VJP: 77 Pkt.
B-HZP: 186 Pkt.
VGP: 334 Pkt., 1 Pr., ÜF
HD: A
HQ: 0,99
Zuchtschau: G-V, 54 cm
Besitzer:
Thomas Müller
Overlaher Str. 50a
26219 Bösel
Tel. 04494/879898
thomas.mueller2@
ewetel.de
LG: Waterkant

NEUE DECKRÜDEN

Kenzo vom Reiterdorf, 11-0034



Gew. 01.01.2011
Braun-weiss
Sil.
VJP: 69 Pkt.
HZP: 192 Pkt.; B-HZP:
182 Pkt., I.E.: 11 Pkt.
HD: A
HQ: 1,02
Zuchtschau: SG-V, 54 cm
Besitzer:
Willi Geismann
Hörste 46
48231 Warendorf
Tel. 02584/1074
LG: Westfalen -Lippe

Girko vom Schmuttertal, 10-0313



Gew. 25.03.2010
Braunschimmel
Sil., HN, Btr., Twv.
VJP: 72 Pkt.
HZP: 182 Pkt.
VGP: 321 Pkt., 1 Pr., TF
HD: A
HQ: 0,99
Zuchtschau: SG-Sg,
55 cm
Besitzer:
Rudolf Schmidt
Deigstetten 4
82074 Strasslach
Tel. 08170/8220
chr Schmidt@hotmail.com
LG: Schwaben

Benny vom Weilerbachtal, 09-1151



Gew. 10.12.2009
 Braun weiss
 Spl. LN.
 VJP: 71 Pkt.
 B-HZP: 179 Pkt.
 VGP: 290 Pkt., II Pr., TF
 HD: A
 HQ: 0,96
 Zuchtschau: V-V, 54 cm
 Besitzer:
 Marcus Haller
 Lange Str. 6
 73635 Asperglen
 Tel. 07183/37483
 marcus.haller@t-online.de
 LG: Schwaben

Benny vom Wonneberg, 09-0133



Gew. 24.01.2009
 Braunschimmel
 Spl., sil., HN, LN
 VJP: 73 Pkt.
 HZP: 182 Pkt.
 VGP: 323 Pkt., I Pr., TF
 HD: A
 HQ: 0,96
 Zuchtschau: G-SG, 58 cm
 Besitzer:
 Siegfried Mühlherr
 Kastanienweg 22
 78269 Volkertshausen
 Tel. 07774/1222
 Siegfried.Muehlherr@t-online.de
 LG: Baden

Der folgende Leserbrief von Christoph Frucht erreichte uns als Reaktion auf zwei Veröffentlichungen in der Januar/Februar-Ausgabe 2013. Christoph Frucht ist Mitglied im KIM-Verband, Führer eines KIM und Ehrenpräsident des JGHV.

DER KLEINE MÜNSTERLÄNDER. GEBOREN UM ZU JAGEN!

Im letzten Heft haben mich ganz besonders der Artikel zur Bundes-HZP von unserem Verbandszuchtwart, Herrn Josef Westermann, und der Leserbrief von Herrn Manfred Gruhler, Bezirksobmann der LG Württemberg-Hohenlohe, angesprochen. Der Verbandszuchtwart kritisierte – völlig zu Recht! – einige Missstände, die ihm im Zusammenhang mit der Bundes-HZP auffielen, Herr Gruhler nahm diesen Faden im Rahmen seines Beitrages „Gedanken über unsere Zucht“ ebenfalls auf.

Vorweg: Grundsätzlich ist eine Bundes-HZP, wie eigentlich jede Zucht- und/oder Gebrauchsprüfung eine tolle Sache. Bilden die Ergebnisse doch die Grundlage für das Deutsche Gebrauchshunde Stammbuch (DGStB), in dem seit über 110 Jahren sämtliche Prüfungsergebnisse erfasst werden.

Das unterscheidet die Zufallszucht von gezielter Züchtung, die in der Land- und Forstwirtschaft Normalität ist. Nicht jeder Baum passt nach seiner Herkunft überall hin, Getreide-, Kartoffel- oder Zuckerrübensorten werden für bestimmte Böden gezüchtet und anerkannt. Milchkühe, Schweine und Pferde züchtet man nach der von ihnen gewünschten Leistung in Milchertrag, Fleischqualität und Springvermögen. Sicherlich sind diese Dinge leichter messbar, als die Anlagen und Leistungen unserer Jagdgebrauchshunde, aber eben dafür gibt es ja das DGStB, um das uns die ganze Jägerwelt beneidet. Wir müssen es nur entsprechend nutzen!

Wie sagte doch Graf Czernin?

*„Fast wicht'ger als gute Waffen,
ist's gute Hunde anzuschaffen,
denn ohne Hilfe guter Hunde,
geht nutzlos manches Wild zugrunde.*

*So gilt es erstens, Hunde züchten
und zweitens, diese abzurichten,
Das Letztere wird, ach vielleicht,
mit Hilfe der Dressur erreicht.*

Doch gebe Acht man, dass die Seele

des Tieres ja nicht nutzlos quäle.

*Es lernen Hunde spielend gern
auf das Geheiß des richt'gen Herrn!“*

Es folgen weitere Details, ehe es heißt:

*„So liegt in jeder Hunds-natur
vom Jagd-talente eine Spur,
dem Menschen bleibt es vorbehalten,
dasselbe richtig zu gestalten!“*

Zuerst also Züchten, was an sich schon ein sehr schwieriges Kapitel ist. Viele Menschen wissen ja anscheinend beim Kauf eines Welpen bereits, dass sie eine kommende Zuchthündin, einen kommenden Zuchtrüden vor sich haben. Aber um beurteilen zu können, ob sich ein Hund zur Zucht wirklich eignet, muss man ihn in möglichst vielen Situationen auf der Jagd erlebt haben!

Wie sucht er? Überall und eifrig? Auch in hohen, nassen Rüben? Im Raps? Im Brombeergestrüpp? In der Schwarzdornhecke? Holt er die Ente sicher aus eiskaltem Wasser? Durchsucht er schwimmend selbst das dickste Schilf solange, bis auch die letzte Ente es verlassen hat oder die geflügelte gefunden ist? Wie verhält er sich am Schwarzwild? Was macht er mit dem angeschweißten Fuchs? Bleibt er am beschossenen Hasen, bis er ihn hat? Packt er das nachgesuchte Reh oder verbellt er es nur und beißt es erst in die Keulen, nachdem sein Führer es abfing? Ist der Hund spur- oder sichtlaut? Waidlaut ist ein Zuchtausschlussgrund!

Solange auch nur einer dieser Punkte nicht ausreichend ausgelotet wurde, darf man noch nicht züchten. Wenn aber auch nur einer dieser Punkte nicht zufriedenstellend gearbeitet wurde, sollte man die Zucht gar nicht erst in Erwägung ziehen!

Aber für einen Welpen bekommt man etwa 800,- Euro, da kommen bei einem Wurf schnell 6.400,- Euro zusammen. Doch sich die Mühe machen, nach der VJP noch die HZP zu führen oder beide Elterntiere auf der VGP zu prüfen?

Soviel Aufwand muss nicht sein. Zu viel Arbeit und hohe Kosten sind mit den Prüfungsvorbereitungen verbunden.

Diese Einstellung ist grundfalsch, wenn ich mich entscheide Jagdgebrauchshunde zu züchten, denn es heißt „züchten“ und nicht „vermehren“!

Neben den Züchtern müssen sich aber auch die Hundeführer hinterfragen.

Oft ist es so, dass ein Hund, wenn er in die Familie kommt, von jedermann verwöhnt wird, eine Abrichtung nur antiautoritär erfolgt. Haben sie aber in der Natur schon mal eine antiautoritäre Erziehungsmethode beobachten können? Wenn sich ein Frischling nicht an die von der Bache vorgegebenen Regeln hält, dann wird er in die Schranken gewiesen. Nicht anders verhält es sich bei Reh- und Rotwild, hängt doch vom richtigen Verhalten unter Umständen das Leben des Rudels ab.

Diese antiautoritäre Erziehung ist eine Erfindung der Menschen – und eher der jüngeren Generationen.

Also: Wir haben uns auch verändert!

Manche Hundeführer bringen ihrem Hund sogar den Apport auf antiautoritäre Art und Weise bei. Da wird das spielerische Bringen eines Kaninchens im Alter von vier Monaten als Apport bezeichnet, der nicht mehr verbessert werden muss. Federwild apportiert der Hund nicht so gerne, weil er die Federn im Maul nicht haben kann. Ins Wasser geht er nur, wenn er einen passenden Einstieg findet, zu hohe Rübenschläge mag er auch nicht. Klappt es dann auf der Prüfung nicht, wird den Richtern gesagt, dass „der Hund es nicht besser weiß“.

Ein richtiger Jagdhund aber muss mit jeder jagdlichen Situation fertig werden, denn dies ist die Norm für alle Jagdgebrauchshunde. Natürlich sind unsere Hunde keine Maschinen und haben – wie wir – auch mal schwache oder schlechte Stunden. Aber bestimmte Dinge müssen einfach sitzen, und deshalb ist es oft Schuld des Führers, der seinen Hund nicht sorgfältig, soll heißen: konsequent genug, auf die Prüfung vorbereitet hat, wenn diese nicht bestanden wird.

Unser Zuchtziel sollte immer in Verbindung mit der Jagd stehen. Nur zu züchten, weil man „von dem süßen Hündchen gerne Nachwuchs haben möchte“ dient nicht der Jagd, für die unsere Hunde geboren sind. Sie fühlen sich wirklich nur wohl und erreichen innere Zufriedenheit, wenn sie jagen dürfen. Sonst bleiben sie innerlich frustriert. Und noch etwas: Mit einem Hund, der schussscheu ist, kann man nicht jagen!

Ein Hund, der nicht bedingungslos Beute machen möchte und dafür auch Dornen, Gegenwehr oder kaltes Wasser mit Schilf in Kauf nimmt, kann sich in der Natur auch nicht behaupten. Und an die wollen wir uns doch immer anlehnen?!

Noch etwas fiel mir in dem Artikel unseres Verbandszuchtwartes auf:

Wenn ich züchte, dann ist es doch selbstverständlich, dass ich ganz genau verfolge, wer die Welpen bekommt, und dass ich mich auch im Weiteren genau über die Entwicklung „meiner“ Welpen informiere. Da lasse ich keine Prüfung aus, um mir ihre Leistungen anzusehen und sollte ich einmal verhindert sein, frage ich bei den Haltern intensiv nach. Ich will doch wissen, ob die Paarung, die ich einging, züchterisch-jagdlich vielversprechend ist!

Nochmal: Es geht bei der Zucht nicht darum, die Familienkasse zu füllen, der Hündin eine Freude zu machen oder „süße“ Welpen zu haben. Und auch dass eine Hündin, die nie Welpen hatte, schneller Milchdrüsenkrebs bekommt ist kein Zucht Kriterium! Schon gar nicht für Jagdgebrauchshunde.

In der heutigen Zeit, in der Jäger mehr als je zuvor unter Beobachtung stehen, müssen wir konsequent sein. Wenn ich unterschreibe, dass zur Jagd ein Hund gehört, dann muss ich mir der daraus resultierenden Verpflichtungen in Punkto Abrichtung und Zeitaufwand im Klaren sein. Und habe ich auch nur den geringsten Zweifel, ob man ein niedliches Karnickel oder die so oft am Parkteich gefütterten Enten auch wirklich bejagen sollte, dann sollte ich nicht auf die Jagd gehen und mir erst Recht keinen Jagdgebrauchshund anschaffen!

Denn der ist geboren, um zu jagen!

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Am 02.06.2013 findet wieder unsere **Zuchtschau** und unser **Münsti-Treffen** statt.

Alle sind recht herzlich eingeladen!

Es gibt wieder Kaffee, Kuchen und Herzhaftes. Für die Hunde ist ein Beschäftigungsprogramm organisiert. Hoffentlich hat dieses Jahr der Münsterländer-Petrus Dienst!

Damit der Heimatverein, welcher die Kaffeetafel organisiert, besser planen kann, bitte ich um telefonische Rückmeldung (Tel. 034297/41163) Danke!

Zuchtschauteilnehmer! Bitte beachten Sie die gleichzeitig mit dieser Einladung erschienenen Ausschreibung. (Statt Nennung bitte Kopie der Stammtafel schicken!)

Ort: Jagdschloss, 04668 Kössern, Dorfstraße 1
Beginn: 13.00 Uhr

An alle Mitglieder der Landesgruppe:

Wer mit seinem Hund im **Schwarzwildgatter** üben oder das **Leistungszeichen (S)** ablegen möchte, kann sich bei Sabine Schleicher, Forststr. 9c, 07548 Gera-Ernsee, Tel. 0365/811747 melden.

Diese Mitteilung zählt für das gesamte Jahr!

LG NORDBAYERN

VJP-Vorbereitungstage

Unsere Vorbereitungstage für die VJP finden statt am:

- 10. März westliches Mittelfranken
Günter Olszynski
- 17. März östliches Oberfranken
Michael Groschz
- 23. März östliches Unterfranken
Alfred Schöpplein
- 24. März östliches Mittelfranken
Roland Krebs
- 24. März Oberpfalz
Herbert Fiebak

(die Telefonnummern finden Sie auf unserer Homepage www.klm-nordbayern.de)

VJP 2013

siehe Ausschreibung Januar/Februar-Heft und Homepage www.klm-nordbayern.de

Terminverschiebung Richterfortbildung:

Unsere Richterfortbildung findet am Freitag, den **5. April 2013** um 18.30 Uhr im Parkrestaurant Feucht, Segersweg 9 statt.

Thema: VZPO – VJP und HZP

Referenten: Gerhart Schäfer, Erwin Steinbauer

Deckrüden- und Züchertreffen

Am Samstag den 4. Mai 2013 um 9.30 Uhr findet im Parkrestaurant Feucht, Segersweg 9 ein Deckrüden- und Züchertreffen statt.

Auskünfte und Anmeldung bei unserem Zuchtwart Erwin Steinbauer, Tel. 0983/71248

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 16. März 2013, 10.00 Uhr im Gasthaus Monning, Fichtenstr. 17 in 66578 Heiligenwald, Tel. 06821/69499

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des Protokolls der Gruppenversammlung 2012, veröffentlicht in Heft 3/2012
 3. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2012 mit Rückblick auf die Prüfungen
 4. Bericht der Zuchtwartin
 5. Bericht der Schatzmeisterin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahlen: a) einen Kassenprüfer
 10. Haushaltsplan 2013
 11. Anträge an die HV des Verbandes
 12. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis zum 10. März 2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen
 13. Ehrungen
 14. Verschiedenes – Termine für Prüfungen und Veranstaltungen 2013
- Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Vorstand freuen und wünscht eine gute Anreise.
Ernst Zeimetz, Vorsitzender

AUSCHREIBUNGEN VJP 2013

Zur Verbandsjugendprüfung 2013 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2011 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und nachweislich gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2009-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BADEN				
06.04.	Rastatt/Offenburg	18	08.03.	60,00/90,00 Euro und Nachmeldungen Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr Ralf Bürkel, Brunnenstr.14, 79331 Teningen, ralfbuerkel@buerkel.de
LG OSNABRÜCK				
23.03.	Bersenbrück		09.03.	5500 Euro Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49539 Bersenbrück, Tel. 05439/2921
30.03.	Diepenau		16.03.	55,00 Euro Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254
06.04.	Dreienwalde		23.03.	55,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
13.04.	Natrup-Hagen	max. 4	30.03.	55,00 Euro Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519
LG RHEINLAND				
13.04.	um Düren		30.03.	55,00/70,00 Euro, per Überweisung oder Scheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, dietrich_berning@t-online.de
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
20.04.	Ilbesheim		05.04.	60,00/90,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
27.04.	Saarland		12.04.	60,00/90,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
28.04.	Raum Bitburg	6	12.04.	60,00/90,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Speyer Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de

AUSSCHREIBUNGEN VJP 2013

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG WESTFALEN-LIPPE				
06.04.	Kirchhellen	23.03.	45,00/55,00 Euro	Konto 5115461600, BLZ 42861387, VR Westmünsterland Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
13.04.	Greven	30.03.	45,00/55,00 Euro	Konto 415581900, BLZ 40069408, Volksbank Baumberge Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
21.04.	Warendorf	06.04.	45,00/55,00 Euro	Konto 820623001, BLZ 47861317, Volksbank Ostmünsterland Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953
21.04.	Coesfeld	06.04.	45,00/55,00 Euro	Konto 5115461600, BLZ 42861387, VR Westmünsterland Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996

ZUCHTSCHAUCALENDER 2013

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschaulenleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN				
02.06.		Kössern	05.04.	15,00/30,00 Euro Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
<i>Jugendklasse, Offene Klasse, Gebrauchshundeklasse</i>				
LG RHEINLAND				
14.07.	10.00	Düren	30.06.	30,00/45,00 Euro per Überweisung oder Verrechnungsscheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Franz Schmitz, An der Gärtnerei 6, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/5094

AUSSCHREIBUNGEN VSWP/VFSP 2012

Termin	Fährte	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDENBURG					
22.06.	20 Std./40 Std.	Schorfheide Rotwild	12	25.05.	85,00 Euro Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank J. Essow, Tel. 030/7462459, J.Essow@klm-bb.de



v.l. Peter Thomas und Dr. Bernd Westphal



Gespanntes Warten am Prüfungsmorgen



Begrüßung der Teilnehmer am Prüfungsmorgen



Einteilung der Richtergruppen



Haarwildschleppe beendet – Besprechung der Richter



Gute Stimmung zur Paarsuche am Samstag



Einen herzlichen Dank von Herrn Dr. C.-W. Scholz an die vielen fleißigen Helfer.



Festabend in der Bürgerhalle in Coesfeld



Festabend in der Bürgerhalle – Teilnehmer der LG Waterkant singen kräftig mit.

Die Redaktion erreichte ein Dankschreiben einer Hundeführerin an den Richterobmann ihrer Gruppe, anlässlich der Bundes-HZP. Text wie folgt:

Lieber ..., ich wollte mich auf diesem Wege noch mal herzlich für die schöne Prüfung bedanken! Du hast morgens zu mir gesagt, Hauptsache wir haben Spaß, den hatten wir. Ich habe noch nie so eine schöne Prüfung mitgemacht. Du warst ein toller Richterobmann und hast uns schon unsere Nervosität genommen! Lieben Dank und herzliche Grüße, Eure ...



Eintreffen der Teilnehmer und Gäste



Chiplehrgang am Samstag



Zuchtwartetagung am Samstag



Tolle Stimmung am Festabend

BILDNACHLESE BUNDES-ZUCHTSCHAU



Messen eines KIM

BILDNACHLESE BUNDES-ZUCHTSCHAU



Deckrüdeneinmarsch





Aufmerksame Zuschauer der LG Berlin-Brandenburg



Interessierte Gäste und Zuschauer am Sonntag.

alle Fotos: A. Kurre

VBR MIT AUERHAHN?

Neles Herrchen kam heute ziemlich frustriert, um nicht zu sagen stinkesauer, von der Hahnenjagd nach Hause. Das ist die Jagd bei der der Jäger in der Winterlandschaft völlig in weiße Kleider gehüllt, die in den obersten Spitzen der Nadelbäume sitzenden Auer- oder Birkhähne anpirscht und hofft, bis Schussentfernung von den sehr aufmerksamen Hähnen unbemerkt zu bleiben oder das Glück zu haben, dass sie zwar äugen, aber dennoch verharren. Die besten Reviere für diese Jagd befinden sich in einer etwas höher gelegenen, unberührten Moorlandschaft mit deutlich mehr Schnee als es im tiefer gelegenen Hausrevier der Fall ist.

Eine dunkle Braunschimmelhündin wäre bei dieser Jagd wie ein Schneehase, der vergessen hat sich rechtzeitig zu verfärben und würde den Jagderfolg massiv gefährden. Also gehen wir Mädels meistens unsere eigenen Skitouren durch den nicht ganz so tiefen Schnee, mal mit Waffe, mal ohne und sehen das Entdeckt werden nicht ganz so eng wie Herrchen, der ja schließlich für die Nahrungsbeschaffung in der Familie hauptzuständig ist.

Wir waren also auch gerade aus dem Schnee heimgekommen und versuchten nun den traurigen Jäger so gut es ging zu trösten.

Er war völlig durchnässt: Waffe, Schuhe, Ski – alles war eingefroren und er schimpfte: „Vier Stunden Tiefschneestapfen durch härtestes Gelände, dann endlich die einzige Gelegenheit des Tages ... – die Waffe schmeiß ich weg.“

Die Waffe hatte gerade einen Tag zuvor das supertolle Zeiss-Zielfernrohr meiner Büchse bekommen und war somit tiptop und frisch überprüft.

Er polterte weiter: „Genau auf die Entfernung habe ich gestern eingeschossen – habe eine Stunde lang nachgesucht, dann fing es an zu dämmern und ich hatte es noch so weit bis zum Auto, so ein Mist – der arme Hahn, überall waren Federn, aber nix zu finden“.

Es dämmerte immer noch und ich sagte: „Lass uns hinfahren und mit Nele nachsuchen – den

finden wir“. Der arme Kerl war aber völlig erschöpft, wollte niiiie wieder dort hin und brauchte sichtlich erst einmal etwas Pflege.

Also beschlossen wir: 1. Duschen, 2. Essen, 3. Kaffee und dann, wenn der Mond so richtig am höchsten steht, schlagen wir zu.

Wenn bei uns im Norden der Vollmond auf die weiße Landschaft scheint, dann ist es taghell und wir nutzen ohnehin dieses traumhafte Licht jede Vollmondnacht für eine weitere Skirunde, denn die Winterabende hier oben sind sehr lang.

Gesagt getan, es gab kurioserweise Auerhahnsteaks und wir aßen uns viel Kraft an, da die Nacht anstrengend zu werden schien. Beim Essen fragte doch Herrchen ernsthaft: „Was macht die Nele wohl, wenn sie ihn wirklich finden sollte?“ Ich antwortete überzeugt: „Na, apportieren, was denn sonst?“ Die Frage war aber nicht so unberechtigt, denn es handelte sich um einen sehr steilen Abhang mit einer Kieferndickung und das Ganze mit metertiefem Schnee, sowohl am Boden als auch auf den jungen, eng stehenden Bäumen. Eigentlich fast unzugänglich für Mensch und Hund. Hinzu kommt, dass ein ausgewachsener Auerhahn schon eine Herausforderung darstellt und nicht jeder Vertreter unserer dann doch eher zierlichen Rasse schafft die zwischen 4 und 5 Kilogramm wiegenden unhandlichen Burschen. Ich dachte, wie toll es doch war, daß ich den ganzen Winter über fast jeden Tag mit Nele Auerhahnschleppen geübt hatte. Habe alle Kritiken überhört, die da lauteten: „Ich will nicht, daß die Hähne zum Hundetraining genommen werden“. Ich wusste: beim Auerhahn kommen die Hundezähne nicht mal durchs Gefieder - es war am Fleisch nicht ein Abdruck zu sehen, also benutzte ich die Jungs weiter. Fazit des Apportiertrainings: Im Flachland mit wenig Schnee schafft die Hündin den großen Hahn spielend. Aber dort oben in den Bergen mit dem vielen Schnee ...?

Die Skier wurden verladen und los ging die etwa 15 minütige Autofahrt.

Wir mußten von der Hauptstraße aus direkt auf einem Forstweg losstapfen, denn er war nicht vom Schnee geräumt. So war der erste Teil des Weges – ca. 4 km unspektakulär, aber wunderschön. Der Mond erhellte die Landschaft in dem ihm eigenen mystischen Glitzerlicht, es war total still und etwa 14 Grad kalt. Nele kennt ja unsere Mondscheintouren und genoss den nächtlichen Ausflug sehr. Dann ging es vom Weg ab. Wir folgten Herrchens Rückskispur. Er war aber bergab gefahren. Die Spur bergauf war schon recht sportlich und noch dazu ging es meist durch dichtestes Unterholz. Nele, die mir jetzt vorgespannt war, half etwas, da sie ihren ungestümen Vorwärtsdrang nun in Zugenergie umwandelte. Dauernd hakte der Ski unter die vom schweren Schnee am Boden liegenden Büsche und Bäumchen, aber irgendwie ging es voran über schwer passierbare, steile Einschnitte von Bäu-

chen und immer hinauf zu der großen Kiefer auf der der Auerhahn gesessen hatte. Bald sahen wir den Baum von weit unten und nun hatte man das Ziel vor Augen, also weiter voran. Herrchen vorneweg, danach das Gespann der Mädels. Nele hatte manchmal arge Schwierigkeiten. Wenn sie sozusagen „aufliegt“, dann fängt sie mit schwimmähnlichen Bewegungen an, was dann den Eindruck einer in der Luft hängenden Schildkröte vermittelt. So strampelt sie sich immer wieder frei und stapft dann unbeirrt weiter. Der richtig tiefe, grundlose Schnee über lange Zeit ist sicherlich nicht zuträglich für Hunderücken und -gelenke, deshalb wird die Hahnenjagd auch ohne Hunde betrieben. Der heutige Nachttrip war eine Ausnahme und da galt: Zähne zusammenbeißen und durchkommen. Wir kamen alle durch und standen plötzlich am Fuße der knorrigten Kiefer.



Nele mit Auerhahn

Da es unmöglich war, mit dem Hund zusammen auch nur wenige Quadratmeter zu durchstreifen und wir ja auch keinen Anhaltspunkt hatten, wo zu suchen war, nahm ich ihr das Geschirr ab und schickte sie mit: „Such verloren“ planlos in die helle Nacht. Ich hatte mir vorgenommen, sie arbeiten zu lassen, ohne sie zu stören und damit nur zu irritieren. Nele nahm erst einmal eine von Herrchens Skispu- ren an und verschwand. Er, immer noch nicht recht vertrauend, sagte nur: „Jetzt rennt sie alle meine Spuren aus“, ich erwiderte: „Lass sie doch, sie muß sich hier erst mal mit der Umge- bung anwärmen“. Sie war weg. Lange weg. Wir warteten. Und warteten. Es dauerte reichliche fünf Minuten - ja die erscheinen lang in einer Mondnacht bei 14 Grad minus - da hörten wir etwas aus der entgegengesetzten Richtung. Es kam näher, aber sehr langsam. Es kam genau aus der Richtung, in der ein Mensch nicht nach- suchen konnte, der Hahn aber wahrscheinlich liegen musste, so er überhaupt irgendwo liegt. Es war die Richtung mit der steilen Kieferndi- ckung, völlig im Schnee versunken und fast unzugänglich. Wir gingen wenige Meter dem Geräusch entgegen, da brach ein Freudenschrei aus Herrchen heraus. Er hatte Nele als erster entdeckt und nun sahen wir, warum sie so trä- ge unterwegs war. Sie schleppte den schweren Auerhahn bergauf heran und versank selbst unter dem zusätzlichen Gewicht mit jedem Schritt unter dem Schnee. Als sie vor uns saß, hätten wir beide heulen können vor Glück, wenn bei Herrchen nicht sogar eine Träne ge- kullert ist ...

Es war ein erhebender Moment: nach den Stra- pazen des Tages und der Nacht, sitzt unsere treue, starke Nele vor uns und hält fest den Hahn im Fang mit einem Gesichtsausdruck der zeigt, dass es für sie das Normalste der Welt ist. Nach dem ordentlichen Ausgeben und großen Lobeshymnen wollte sie gar nicht so viel von uns wissen, sondern empfahl sich sogleich, um nachzuschauen, ob da noch mehr Hähne her- umliegen. Wir konnten es ihr nicht ausreden und überließen sie ihrem Tatendrang, derweil wir den Hahn versorgten und verstaute. Die Obduktion ergab: Tod durch Herztreffer.

Meistens purzeln die Hähne regelrecht vom Baum und man findet sie leicht. Es kann aber auch – sogar bei guten Treffern – vorkommen, daß sie noch die Schwingen ausbreiten und absegeln und das schon mal mehrere Hundert- meter weit, das macht das Finden dann zumin- dest für den nasenschwachen Menschen fast unmöglich. Wir sind ja in der luxuriösen Situati- on, eine Spitzen-Jagdhundenase in der Familie zu haben.

Der Weg zurück war rasant. Runter heißt ja im engen Unterholz nicht unbedingt leichter als hoch. Wir kamen alle drei wohlbehalten auf dem Forstweg an und genossen die verblei- benden vier Rückkilometer in vollen Zügen.

Zu Hause angekommen verliehen wir unserer tollen Nele die Verlorenbringermedaille erneut – diese VBr-Arbeit war um vieles schwieriger als die eigentliche und wir waren alle sehr stolz.

Anke Meyer

Mehr davon in dem farbig illustrierten Buch mit interessanten Erzählungen über die Jagd und das Heranwachsen eines Kleinen Münsterländers im hohen Norden: „Nele – Erlebnisse eines jungen Jagdhundes in Schweden“, welches im Frühjahr 2013 im Persimplex-Verlag erscheinen wird.

Infos und Bestellmöglichkeit unter www.tranulökarnas-kleiner-muensterländer.com

INTERN. WETTBEWERBE FÜR VORSTEHUNDE IN UNGARN

Anlässlich der Weltjagdausstellung waren auch Wettbewerbe für Jagdhunde (Teckel, Terrier, Schweiß- und Vorstehhunde) vorgesehen. Die Meldungen waren über den Jagdgebrauchshundverband (JGHV) einzureichen.

Auf der Sitzung des Erw. Präsidiums des JGHV am 21. März 1971 wurden durch Losentscheid sechs Vorstehhundrassen – neun gehören dem Verband an – bestimmt, die an dem Allzweckwettbewerb (VGP), welcher unter dem Protektorat der Fédération Cynologique Internationale (FCI) stattfand, teilnehmen sollten. Das Los war auch auf einen KIM gefallen.

Am 6. Mai 1971 teilte der JGHV mit, daß nur drei Vorstehhundrassen aus der BDR zugelassen würden. In dem Schreiben des JGHV hieß es weiter, daß sowohl eine Ausleseprüfung zur Ermittlung der drei besten Hunde als aus das Auslosen unter den Rassen nicht in Frage komme. „Da es sich bei den Prüfungen praktisch um eine VGP handle, hat sich der Vorstand des JGHV nach eingehender Prüfung und Beratung und mit Zustimmung des DJV entschlossen, den jeweils besten Hund der drei Vereine, die in den letzten fünf Jahren die meisten Hunde in das DGStB gebracht haben, zu nominieren. Das sind: DD, DK, DL und als Ersatzhund KIMV.“ So ist wörtlich in dem Schreiben zu lesen.

Gegen diese Entscheidung des Vorstandes des JGHV habe ich mit allem Nachdruck Einspruch erhoben. Das Erw. Präsidium des JGHV hatte sich für den Losentscheid entschieden. Das Präsidium durfte deshalb diese gewählte Methode nicht ignorieren, zumal es nicht im Ermessen des Vorstandes des JGHV lag, zu entscheiden, welcher Hund an einem solchen Wettbewerb teilnehmen darf oder nicht. Unserem Verband wurde nur das Beratungsergebnis des Vorstandes des JGHV mitgeteilt, aber kein Exposé über die geführten Beratungen, welches hätte erkennen lassen, warum letztlich von dem Beschluß des Erw. Präsidiums abgewichen worden ist.

Am 22. Juli 1971 teilte der JGHV dann mit, daß nun doch sechs Rassen aus der BRD für den Wettbewerb gemeldet werden konnten. Sofort wurde die KIMV Hündin Birke v. d. Rimbachquelle, 23 506, 15 383 (Führer: Helmut Vögele) gemeldet. Aber erst zwei Tage vor der Prüfung erfuhr ich in Budapest von dem ungarischen Verband, daß der KIMV auch wirklich geprüft würde. Zum Glück konnte wenigstens vorher geklärt werden, daß der ursprünglich vorgesehene Ersatzhund, nämlich KIMV, auf jeden Fall mit nach Ungarn fahren solle.

Am Sonnabend, dem 18. September 1971 fand ich im Pavillon von „W u H“, auf dem Gelände der Jagdausstellung eine Nachricht vor, daß ich mich sofort mit Herrn Dr. Stahl vom DJV in Verbindung setzen möge. Das geschah dann auch, Herr Dr. Stahl bat mich, die Interessen der deutschen Hunde und der Führer beim Wettbewerb vom 20. bis 22. September 1971 in Gödöllo zu vertreten, da sonst niemand da sei. Soweit erreichbar, seien die Teilnehmer hiervon bereits informiert. Auf seine Bemerkung, daß leider kein KIMV an der Prüfung teilnehmen könne, konnte ich ihn von meinen anders lautenden Informationen aus Budapest berichten. Am 20. September 1971 starteten wir dann frühmorgens aus Budapest in Richtung Gödöllo. Das „Centrum“ der Suchenleitung, wunderschön an Teichen im Wald gelegen und aus mehreren Jagdhäusern bestehend, war dank der Hinweisschilder leicht zu erreichen. Kurz vor dem Ziel wurden wir allerdings durch einen reitenden Jäger falsch eingewiesen. So standen wir bald einsam und verlassen in der Puzsta. Der Jäger bemerkte selbst seinen Irrtum und kam im scharfen Galopp über die Puzsta gefegt. Schweißtriefend gelangten Pferd und Reiter bei uns an, um uns auf den richtigen Weg zu bringen.

Im „Centrum“ angekommen, sahen wir am Eingangstor Herrn Ehrgott vom Präsidium des JGHV stehen. Am Abend vorher war er noch in Budapest eingetroffen. Ich bat ihn, so war es wohl auch ursprünglich vorgesehen, die deutsche Delegation zu vertreten. Auf seine Bitte hin blieb ich dann doch drei Tage, um mit Ihm gemeinsam die Betreuung zu übernehmen. Später erwies sich dies auch als zweckmäßig, weil die bundesdeutschen Hunde nicht in einer Gruppe liefen. Durch zeitliche Überschneidungen konnte ich jedoch alle Hunde bei einigen Arbeiten beobachten.

Alle sechs aus der BRD gemeldeten Hunde waren erschienen. Für die gemeldete DD Hündin Blanka v. d. Kühburg trat die DD Hündin Distel v. d. Tonkuhle an. PP Mohrle v. Schwarzen Stein (F: Bethke) erschien mit so schweren Verletzungen, daß sie nicht zum Einsatz kam.

Die Leistungsrichter stellten die Länder Ungarn (9), Österreich (2), Schweden, Polen und CSSR (je 1). Mit der Prüfungsleitung war Bartalan Jilly jun. aus Ungarn beauftragt worden. Die von den Hunden zu leistenden Arbeiten entsprachen in etwa unserer VGPO. Die Bewertung und die Prüfungsumstände sollen nach den Worten der Richter nach jagdpraktischen Gesichtspunkten vorgenommen worden sein. Hunde, die zu so einem Internationalen Wettbewerb antreten, dürften sich nach Ansicht der Richter nicht durch irgendwelche äußeren Umstände bei der Arbeit beeinflussen lassen. Ein Reglement für die Durchführung der Prüfung, wie wir es bei der VGP kennen, fehlte, jedoch waren Ansätze hierfür erkennbar. Die ganze Prüfung hat erkennen lassen, daß für das Bestehen und insbesondere für das sehr gute Abschneiden von Hund und Führer in allen Prüfungsfächern ein hohes Maß von Beständigkeit in der Arbeitsleistung erforderlich war.

An dieser Stelle sei eingeflochten, daß Birke v. d. Rimbachquelle bereits 31 erfolgreiche Nachsuchen gemacht hat.

Der Prüfungsleiter Jilly hatte die Prüfung sehr gut vorbereitet, hielt die Fäden fest in der Hand und räumte durch seine verbindliche und sachkundige Art manche durch Sprachschwierigkeiten entstandenen Mißverständnisse aus, die sich kaum vermeiden ließen, zumal alle Hunde durch öffentlichen Losentscheid in mehreren Fachrichtergruppen geprüft wurden.

Nach der Eröffnung des Wettbewerbs wurde mit dem „Bringen von Fuchs über Hindernis“ begonnen. Dann ging es zur Wald- und Wasserarbeit. Die Fährten lagen in Nadelgehölzen, knochentrocken und kein Tropfen Schweiß war mehr zu sehen. Die Richterobmänner Antal Fuchs und Miklos Farkas gestatteten mir mit Einverständnis der Führer, die Arbeiten des KIMV und des DL auf der Rotfährte zu be-



Birke v. d. Rimbachquelle, 23 506 / 15 383
Vbr, Btr Tvm VJP I., I; HZP I., II.; VGP I. 330 Punkte
aus: Blanka v. Liebenstein, 20 810 / 13 281 Vbr.
Btr. Sw I
nach: Illo v. Mühlenstein 19799 / 21139 Btr. Sw II
Führer: Oberförster Helmut Vögele, Oberbrüden
Züchter: Kurt Stier, Döttingen

gleiten. Verlangt wurde eine mit der Nase hundertprozentig am Boden klebende Arbeit. Drehende Winde spielten Birke einen Streich. Sie bekam die volle Witterung des in einer Senke ausgelegten Stückes und kürzte sich den Weg ein wenig ab. Unerbittlich mußte sie dort wieder angesetzt werden, wo sie glaubte, sich ein „Stückchen ersparen“ zu können. Der Lohn der „Angst“ war eine 3. Infant hatte ähnliche Bedingungen und erlaubte sich, ebenfalls mal die „Nase in den Wind zu stechen“. Das brachte ihm die Note 3,8 ein, die beste Zensur von allen Hunden aus der BRD. Von den 25 angetretenen Hunden erhielten nur vier die Note 4! Das Wassergelände war ideal. Die Richter beurteilten die Arbeit des Hundes hauptsächlich nach den Geräuschen, die Ente und Hund im dichten Schilfgürtel verursachten, denn die freie Fläche (Schwimmspur!) konnten sie nicht einsehen. Im Handumdrehen hatte Birke die Ente im Schilf gefunden, gegriffen und gebracht. Arbeitsdauer: 4 Minuten, verlangt wurde eine Arbeit von 5 Minuten. Eine andere Ente wurde ins Schilf gedrückt, wiederum fand Birke bald, drückte die Ente ins offene Wasser, verfolgte sie ausdauernd, die schließlich von einem ungarischen Jäger erlegt wurde. Beifall zollten die Teilnehmer für diese Arbeit. (Birke machte immer den Eindruck, als wolle sie fragen: „Und was gibt es nun? Sicherlich wirkte sie durch ihre Ruhe und Zuverlässigkeit sehr beruhigend auf ihren Führer. Ich hörte Herrn Vögele mehrfach sagen: „Birke, das schwör ich dir, wenn wir hier bestehen, brauchst du nie mehr auf eine Prüfung.“ Die Birke hat es sich gemerkt!)

Der zweite Tag begann mit den Schleppen im Walde, soweit sie nicht bereits am Vortage gearbeitet wurden. Dann ging es zur Feldarbeit in die Puzsta. Teilweise abgeerntete Kukuruz(Mais)felder wechselten sich mit Wiesen ab. Der Boden war knochentrocken, und die Septembersonne brannte unerbittlich vom Himmel. Frau Vögele trabte den ganzen Tag mit der Wasserflasche in der Hand hinter ihrem Gebieter und der Birke. Birke mit der Nr. 8 war immer die letzte in der Gruppe, die zur Arbeit aufgerufen wurde. Mit großer Sicherheit wurden alle Feldarbeiten erledigt.

Der zügige Verlauf führte dazu, daß alle Arbeiten schon am zweiten Tag erledigt waren. Am dritten Tag sollte noch Gelegenheit gegeben werden, sich im Felde zu verbessern. Daraus wurde aber leider nichts. So beschloß das Richterkollegium, welches den ganzen Tag beriet. Der Tag ging uns verloren, da man nie wußte, was noch geschehen könnte.

So war es nicht verwunderlich, daß die unter einem Zeltdach improvisierte Kantine einen regen Zuspruch hatte, wie auch an den Vorabenden. Es bot sich Gelegenheit, die tagsüber und zu später Abendstunde geschlossenen Bekanntschaften aus allen Ländern zu vertiefen (mit Birke liefen in der Gruppe 4 Hunde aus Österreich, 2 aus der DDR und 1 aus der CSSR). Mit Interesse verfolgten die KIMV-Anhänger aus der DDR das Arbeitsspektrum der Birke, des einzigen KIMV des Wettbewerbs.

Erst bei beginnender Dunkelheit stand das Ergebnis fest und wurde verkündet. Birke mit ihrem strahlenden Führer erhielt den Id-Preis mit 326 Punkten. Die Würfel waren gefallen, die Spannung löste sich (es gab kein offenes Richten). Bedrückte und enttäuschte Gesichter bei DL und GrM aus der BRD, die bis zuletzt gehofft hatten, doch noch in die Preise gekommen zu sein. Von den 25 geprüften Hunden wurden neun nicht prämiert. Vergeben wurden 8. I., 6. II. und 2. III. Preise. Weitere Einzelheiten sind den folgenden Tabellen zu entnehmen. Sieger des Allzweckwettbewerbs wurde mit 342,5 Punkten der DK Elch v. Richterholz (Führer: Winna, Österreich) gefolgt von zwei ungarischen Hunden mit 328 bzw. 327 Punkten. Birke erreichte 326 Punkte.

An der erweiterten Feldjagdsuche nahm wegen Geldmangels kein Hund aus der BRD teil.

Zum Schluß sei noch bermerkt, daß in den Revieren um Gödöllo bereits in den Vorjahren Gebrauchshundprüfungen unter Beteiligung europäischer Länder stattfanden. Vielleicht interessiert es noch am Rande, daß am Prüfungsort Gödöllo ein Sonderpostamt eingerichtet worden war. Der Sonderstempel wies neben einem edlen Hundekopf (Vizsla/ung. Kurzhaar) das Datum und die Bezeichnung des Wettbewerbs auf.

Hans Eggerts †

ERWARTETE WÜRFE

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

F-Wurf vom Berlachblick

aus: Elfi vom Berlachblick, 05-0042
nach: Chef vom Schleesener Grund, 09-0480
Wurftermin: Ende Februar
Züchter: Harald Beese, Mühlweg 29a, 99880 Teutleben, Tel. 03622/904856

G-Wurf vom Weiher

aus: Cessy vom Weiher, 09-0904
nach: Cricko vom Hexenwinkel, 08-0307
Wurftermin: ca. Ende April
Züchter: Karl-Heinz Kohls, Teichstr. 6, 04509 Werlitzsch, Tel. 034207/403340

C-Wurf vom Dürren Grund

aus: Bella vom Dürren Grund, 09-0229
nach: Blanko vom Eulenstein, 06-0678
Wurftermin: ca. Anfang April
Züchter: J. Mette, Pretzschendorf, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg, Tel. 03508/429741

LG BADEN

B-Wurf vom Rahringsundern

aus: Ricky von der Appelbecke, 09-0933
nach: Balu vom Braunberg, 05-1033
Wurftermin: ca. 17.03.2013
Züchter: Andrea Niehüser, Lerchenweg 9, 77963 Schwanau, Tel. 0151/14710430

LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

A-Wurf vom Bauernhof

aus: Cora von der Nachtkoppel, 08-1031
nach: Dexter aus der Wolfskammer, 08-0581
Wurftermin: Mitte Februar

Züchter: Bert Thurow, 18528 Thesenvitz, Tel. 03838/313201

F-Wurf von der Leezener Au

aus: Birke vom Viöler Land, 05-0847
nach: Carlos von der Nachtkoppel, 08-1030
Wurftermin: Ende März
Züchter: Thomas Harm, 23816 Leezen, Tel. 04552/9820

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zwinger vom Lopautal

aus: Erle vom Damwildgrund, 09-1117
nach: Wilo von der Innleit'n, 08-0271
Züchter: Siegm. Silcher, OT Arendorf Nr. 24, 29565 Wriedel, Tel. 05829/1396

Zwinger vom Suchhorn

aus: Aspe vom Tangergrund, 06-0906
nach: Ayk vom Sperlingshof, 10-0692
Züchter: Fred Badenhop, Bruchstraße 26, 27386 Bothel, Tel. 04266/1249

LG HESSEN

V-Wurf VON DEN SIEBEN AUEN

aus: Urmel VON DEN SIEBEN AUEN, 08-0657
nach: AYCO VON DER TAGWACHT, ÖHZZ 8192
Wurftermin: Anfang April
Züchter: Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383

LG NORDBAYERN

B-Wurf vom Eulenschloß

aus: Feli vom Silbortal, 06-0143
nach: Jango von der Günz, 08-0285
Wurftermin: Ende Januar 2013

ERWARTETE WÜRFE

Züchter: Stephanie Kumeth, Fischerpoint 6,
92253 Schnaittenbach, Tel. 09622/3448,
steffi.kumeth@web.de

B-Wurf aus der Felsenhöhle

aus: Freya vom Klinggraben, 07-0167
nach: Cinjo vom Weihersberg, 09-0348
Wurftermin: Anfang Februar

Züchter: Hermann Brandner, Am Brunnsteig 10,
96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/34625,
Annette-K-B@web.de

H-Wurf von der Weisach

aus: Fee von der Weisach, 09-0395
nach: Charly vom Weihersberg, 09-0349
Wurftermin: Ende März

Züchter: Markus Richter, Weinbergstr. 1,
91481 Münchsteinach, Tel. 09166/996444,
mk-ad.richter@t-online.de

LG OSNABRÜCK

Z-Wurf vom Tecklenburger Land

aus: Xati vom Tecklenburger Land, 10-0919,
nach: Eddi vom Elberger Forst, 03-0818,
Wurftermin: Mitte März 2013

Züchter: Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545
Tecklenburg, Tel. 05455/7290, 0152/06677135

N-Wurf vom Elsetal

aus: Kora vom Forstweg, 08-0684,
nach: Arthus aus der Wolfskammer, 06-0254,
Wurftermin: Mitte März 2012

Züchter: Heinrich Efken, Untere Papenbreite
6b, 49326 Melle, Tel. 05422/45259,
0160/99216315

F-Wurf vom Wiehengebirge

aus: Zecke aus der Wolfskammer, 05-0309,
nach: Isko vom Brockhauser Esch, 09-0664
Wurftermin: Ende März 2013

Züchter: Tobias Weinhold, Grappensteiner
Damm 23, 32312 Lübbecke, Tel. 05741/6628,
0151/56858060

M-Wurf von der Mühle

aus: Jenny vom Elsetal, 08-0364,
nach: Enzo von Ibbenbüren, 06-0655,
Wurftermin: Ende März 2013

Züchter: Karl Bente, Mindener Str. 5,
31603 Diepenau Lavelshoh, Tel. 05775/232,
0175/6237996

S-Wurf vom Forstweg

aus: Flocke vom Brockhauser Esch, 06-0184,
nach: Dexter aus der Wolfskammer, 08-0581,
Wurftermin: Ende März 2013



Foto: Uta Schumann

Züchter: Klaus Krämer, Neuholthausener Str. 15,
49811 Lingen, Tel. 0591/66621, 0171/6988707

A-Wurf vom Eulenfelsen

aus: Quinti vom Eulenfelsen, 07-0716,
nach: Enzo von Ibbenbüren, 06-0655,
Wurftermin: Ende März 2013

Züchter: Rudolf Bußmann, Kösterkamp 34,
48496 Hopsten-Halverde, Tel. 05457/1770
oder 0171/8597066

LG RHEINLAND

A-Wurf vom Merkenberg

aus: Dunja vom Rotbusch, 10-0370
nach: Duncan vom Keilerwald, 09-0734
Wurferwartung: Mitte April 2013
Züchter: Martina Maubach, Paulsstr. 75, 52353
Düren, Tel. 02421/200199, 0171/4995200

B-Wurf vom Katzenstein

aus: Hella vom Bolzplatz, 06-0999
nach: Ayco von der Tagwart, 11-A003
Wurferwartung: Mitte April 2013
Züchter: Ingo Hempel, Wittener Str.12, 45527
Hattingen, Tel. 02323/32950

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

A-Wurf VOM GRÜNEN WEG

aus: Cleo von der Nachtkoppel
nach: Fuglevang's Jack
Wurftermin: Mitte–Ende Januar 2013
Züchter: Jürgen Kühl, 24819 Nienborstel,
Tel. 0172/2919499

T-Wurf VON DER GIESELAU

aus: Onja von der Gieselau
nach: Arco vom Sperlingshof
Wurftermin: März 2013
Züchter: Klaus-Jürgen Boljen, 25767 Albersdorf,
Tel. 0163/6335941

F-Wurf: VOM REHFALKENHORST

aus: Donna vom Hubarg
nach: Carlos von der Nachtkoppel
Wurftermin: März 2013
Züchter: Timm Kröger, 24848 Kropp,
Tel. 04624/1239

C-Wurf VON DE SWARTE DÜVEL

aus: Nele vom Drebenholt
nach: Blanko vom Eulenstein
Wurftermin: Anfang-Mitte April

Züchter: Thomas Böttcher, 24861 Bergenhusen,
Tel. 04885/901388, 0171/3139398

I-Wurf VOM VIÖLER-LAND

aus: Cyka von der Leezener Au
nach: Brisko von der Großen Breite
Wurftermin: Anfang-Mitte April
Züchter: Karl-Christian Magnussen, 25884 Viöl,
Tel. 04843/502

LG SCHWABEN

A-Wurf „vom Steinriegel“

aus: Venja vom Lehnberg 10-0152
nach: Bodo von der Wasserscheide 07-0977
Wurftermin: ca. 5. Februar 2013
Züchter: Inge Knötzing, Am Steinriegel 1a,
89420 Schwennbach, Tel. 09074/9220666,
k-inge@web.de

F-Wurf „von der Eisenburg“

aus: Catty von der Illerau 08-0279
nach: Charly vom Wonneberg 10-0715
Wurftermin: ca. 09. März 2013
Züchter: Johann Epple, Bergstr. 5,
87700 Memmingen, Tel. 08331/5310,
tobi-epple@web.de

C-Wurf „von der Wasserscheide“

aus: Cleo vom Achtal 10-0401
nach: Iwen vom Heiligenwald 09-0951
Wurftermin: ca. 14. April 2013
Züchter: Eugen Maucher, Hagnaufurterstr. 17,
88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320,
eumacher@t-onlie.de

LG SÜDBAYERN

Y-Wurf von der Innleit'n

aus: Wila von der Innleit'n, 08-0272
nach: Andy Andelsky hrad, CLP/MMO/9494
Voraussichtlicher Wurftermin: Ende März 2013
Züchter: Rupert Reininger, Buchenweg 24,
83561 Ramerberg, Tel. 08039/1617,
RupertReininger@t-online.de

F-Wurf von der Edwies

aus: Bella von der Edwies, 07-0069
nach: Duncan vom Keilerwald, 09-0734
Voraussichtlicher Wurftermin: März 2013
Züchter: Ludwig Wagner, Atzesberg 45, 94065
Waldkirchen, Tel. 08551/1787, 0171/5582107,
ludwig.wagner.klm@web.de

ERWARTETE WÜRFE

G-Wurf vom Achentäl

aus: Erle vom Achentäl, 09-0429
nach: Beethoven vom Dürren Grund, 09-0221
Voraussichtlicher Wurftermin: April 2013
Züchter: Rudolf Kreuz, Kirchenweg 7,
83224 Grassau, Tel. 08641/3714,
kruz.rudolf@web.de

LG WATERKANT

C-Wurf „von der Wieke“

aus: Paula vom Forstweg, 11-0498
nach: Geri vom Alfier Forst, 09-0030
voraussichtlicher Wurftermin: Mitte April
Züchter: Ludger Schulte, Steinfeld 9, 49770
Dohren, Handy 0160/2870848

K-Wurf „von der Wolfstange“

aus: Hummel von der Wolfstange 08-0848
nach: Ayk vom Sperlingshof 10-0692
Wurftermin: Anfang Februar 2013
Züchter: Josef Röttgers, Zu den Jücken 2a,
26169 Friesoythe/Altenoythe, Tel. 04491/4128,
www.klm-zwinger-von-der-wolfstange.de

LG WESTFALEN-LIPPE

L-Wurf vom Reckenberger Land

aus: Gitta vom Reckenberger Land, 08-0480
nach: Kenzo vom Reiterdorf, 11-0034
Wurftermin: Mitte Februar
Züchter: Bernhard Südhoff, Am Eusternbach 197,
33378 Rheda- Wiedenbrück, Tel. 05242/55440

F-Wurf von der Rehbrügge

aus: Dora von der Rehbrügge, 10-0927
nach: Lucky vom Heeker Eichengrund, 07-0207
Wurftermin: Mitte Februar
Züchter: Carlo Cramer, Adelgonda-Wolbring-
Weg 38, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/880488,
carlocramer@gmx.de

R-Wurf vom Heeker Eichengrund

aus: Paula vom Heeker Eichengrund, 11-0153
nach: Lucky vom Heeker Eichengrund, 07-0207
Wurftermin: Ende Februar
Züchter: Heinz Amshove, Averbek 90, 48619
Heek, Tel. 0170/7759356, amshove@t-online.de

D-Wurf vom Tiefenbach

aus: Bea vom Lindern Nord, 06-1018
nach: Loui vom Grenzwall, 11-0002
Wurftermin: Ende Februar

Züchter: Martin Vieth, Dillweg 35, 59229 Ahlen,
Tel. 02388/2537, viethbreh@aol-com

A-Wurf von der Berkelwiese

aus: Yade von der Berkelwiese, 10-0915
nach: Larcchan vom Forstweg, 09-0051
Wurftermin: Ende Februar
Züchter: Karl Cramer, Rekener Str. 18 a, 48653
Coesfeld, Tel. 02541/2892

J-Wurf vom Münsterland

aus: Frieda vom Münsterland, 08-0662
nach: Elverdams Dux, DK 12194/2007
Wurftermin: Ende Februar
Züchter: Christian Luke, An der Aa 40,
48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807,
Christian.Luke@gmx.net

K-Wurf von der Pixelerheide

aus: Jecki vom Reckenberger Land, 11-0264
nach: Larcchan vom Forstweg, 09-0051
Wurftermin: Ende Februar
Züchter: Gerd Meierzuherde, Pixelerstr. 26,
33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/18573,
0170/4147348, Meierzuherde@t-online.de

L-Wurf von der Pixelerheide

aus: Cara von der Pixelerheide, 06-1043
nach: Blanko vom Eulenstein, 06-0678
Wurftermin: Anfang März
Züchter: Gerd Meierzuherde, Pixelerstr. 26,
33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/18573,
0170/4147348, Meierzuherde@t-online.de

O-Wurf vom Grenzwall

aus: Lora vom Grenzwall, 11-0011
nach: Balu vom Forstweg, 03-0390
Wurftermin: Anfang März
Züchter: Konrad Icking Thering, Ebbinghook 8,
46354 Südlohn-Oeding, Tel. 02862/6152,
klm-oeding@web.de

P-Wurf vom Grenzwall

aus: Enie vom Grenzwall, 07-0784
nach: Henry vom Friedfeld 10-0278
Wurftermin: Mitte März
Züchter: Konrad Icking Thering, Ebbinghook 8,
46354 Südlohn-Oeding, Tel. 02862/6152,
klm-oeding@web.de

B-Wurf vom Apfelgarten

aus: Deika vom Treckeberg, 09-0842
nach: Larcchan vom Forstweg, 09-0051
Wurftermin: Anfang März

ERWARTETE WÜRFE

Züchter: Eva Wemhoff, Sandkamp 5, 46284 Dorsten, Tel. 02362/708708, socks1@gmx.de

C-Wurf von der Emsaue

aus: Britta von der Emsaue, 07-0912
nach: Akko vom Sperlingshof, 10-0693
Wurftermin: Ende März

Züchter: Andreas Pröbsting, Am Krankenhaus 13, 48291 Telgte, Tel. 02504/7629, a.proebstin@vr-web.de

C-Wurf von der Willoh

aus: Irma vom Schützenknapp, 06-0297
nach: Arko vom Overledinger Moor, 08-1021
Wurftermin: Ende März

Züchter: Christoph Sträter, Höringhausen 10, 59872 Meschede, Tel. 0170/2857432, christoph.straeter@freenet.de

D-Wurf von der Schalkenburg

aus: Briska von der Schalkenburg, 07-0663
nach: Akko vom Sperlingshof, 10-0693
Wurftermin: Ende März

Züchter: Rüdiger Schulz, Bergmecke 14 a, 59872 Meschede, Tel. 0151/55642361 oder 02903/8313, rssschulz@gmx.de

Q-Wurf vom Brunnenweg

aus: Ilka vom Willemsgarden, 08-0869
nach: Charly vom Keilerwald, 07-0439
Wurftermin: Anfang März

Züchter: Werner Wissing, Brunnenweg 3, 45721 Haltern, Tel. 02364/8449,

werner-wissing@t-online.de

W-Wurf vom Oberesch

aus: Rica vom Oberesch, 08-0569
nach: Dedde vom Ammerland, 10-0292
Wurftermin: Ende März

Züchter: Bernhard Kappelhoff, Aldrupe Oberesch 13, 48268 Greven, Tel. 02571/952240, bernhard@kappelhoff.net

A-Wurf von der Abtei

aus: Quella vom Hesseltal, 09-1201
nach: Wilo von der Innleit'n, 08-0271
Wurftermin: Mitte April

Züchter: Bernd Weber, Abtei 1, 37696 Marienmünster, Tel. 0170/05255301, webers-bernd@gmx.de

LG WÜRTEMBERG - HOHENLOHE.

N-Wurf von der Günz

aus: Lady von der Günz, 11-0557
nach: King von der Günz, 09-0963, VGP 2012
Voraussichtlicher Wurftermin: Mitte März 2013

Züchter: Hans Zysk, Wertingerstr. 75, 86405 Meitingen, Tel. 01715425010

B-Wurf vom Schelmenwasen

aus: Kyra von der Günz, 09-0968
nach: Bodo von der Wasserscheide, 07-0977
Voraussichtlicher Wurftermin: Ende Februar

Züchter: Dr. Stefan Hövel, Sperberweg 4, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564/1752

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHEN-THÜRINGEN

Ausschlüsse:

Hartmann Siegfried, Alleestr. 21, 98634 Frankenheim
Keller Birgit Schustergasse 2, 98673 Eisfeld

Todesfall:

von Charmier Ralf, 04924 Rothenstein

Zugänge:

Bremer Kenneth, 6805 Fox Run, 60012 Crystal Lake IL, USA
Czirpka Lutz, Fischerdörfchen 15l, 04860 Torgau
Hasenauer Christian, An der Schäferei 2, 99326 Niederwil-
lingen

Jungk Axel Hugo Hermann, Zur Ponicke 2, 04668 Grimma/
Ostrau

Kluge Steffen, Neumarkt 29, 06268 Querfurt/Weißenschirm-
bach

Leonhardt Christoph, Steingraben 16, 37308 Heilbad
Heiligenstadt

Schmidt Ingolf, Zwickauer Str. 12, 08058 Zwickau

Lorenz Johannes, Zum Seitengraben 2, 06774 Mulden-
stausee/Pouch

Wolf Christian, Harz 8, 06268 Steigra

Wollmerstädt Karin, Werner Str. 22, 01159 Dresden

LG BADEN

Zugänge:

Karle Florian, Kapellenring 3, 79238 Ehrenkirchen
Hippler Wolfgang, Pfalzstr. 15, 76287 Rheinstetten
Hoffmann Carolin, Wersaver-Hof 1, 68799 Reilingen
Ottmann Heinz, Karl-Schurte 3, 69234 Dielheim

LG BERLIN-BRANDENBURG

Ausschlüsse:

Bölke Mathias, Wilhelm-Gottschalk-Str. 3, 14474 Branden-
burg

Hasse Gunnar, Gartenstraße 7, 16833 Fehrbellin
Jedlitschka Martin, Am Kloster 6, 39245 Plötzky
Klatzek Annette, Heerestr. 8, 12169 Berlin

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

Zugang:

Moldenhauer Burghard, Werneuchener Weg 13, 15345
Altlandsberg

LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

Todesfall:

Kuhlmann Peter, Kielkoppelstr.8, 22149 Hamburg

Zugänge:

Carstensen Carsten, Dörpstraat 4 a, 24855 Friedrichsau
Fassbender Alfred, Stechow 9, 17179 Walkkendorf
Hasbargen Hans-Peter, Timm-Kröger-Weg 12, 23843 Bad
Oldesloe
Kallweit Marilena, Poststr.23, 19230 Hagenow
Dr.-Ing. Krüger Frank, Zimmerstr.54, 22085 Hamburg
Malutzki Dieter, Pampriner Str.26, 19246 Zarrentin
Dr. Schleth Heinrich, An der Ilmenau 18, 21407 Deutsch Evern

LG HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

Ausschluss:

Penkalla Frank, Friedrichstraße 27, 39326 Loitsche

Todesfall:

Kelpe Fridrich-Wilhelm, Doerenweg 3, 31167 Bockenem

Zugang:

Keseling Johannes, Am Wiesenweg 9, 37176 Nörten-
Hardenberg

LG NORDBAYERN

Todesfall:

Dennerlein Gerda, Oberer Röthelweg 8d, 90571 Schwaig

Zugänge:

Elting Christian, Altstadtstraße 13, 97633 Sulzfeld
Rademacher Torsten, Schuhmühle 18, 95466 Weidenberg
Rauchmaul Torsten, Schrotacker 12 95326 Kulmbach
Siegert Bernhard, Bgm-Josef-Janner-Str. 4, 92708 Mantel
Stangl Benjamin, Raffach 5, 92521 Schwarzenfeld
Steiner Michael, Wippendorf 3, 91629 Weihezell
Zieger Martina, Brunnenstraße 12, 97450 Arnstein

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Bergmann Klaus-Michael, Reihe 23a, 31749 Auetal
Dr. Meyer zu Vilsendorf Andreas, Robert Koch Str. 13, 32257
Bünde/Else
Wessel-Ellermann Johannes, Adolf-Staperfeld Str. 14, 49082
Osnabrück

LG RHEINLAND

Ausschluss:

Vaes Nancy, Hazenfonteinstraat 31, B-3050 Oud-Heverlee

Zugänge:

Möller Gertrud, Schlesierweg 9, 47495 Rheinberg
Roodbeen v. Edwijk Antonia Johanna, Westerengstraat 91,
NL-6669 Dodaewaard

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Ausschlüsse:

Bonenberger Myriam, 6, rue d'Elvange, L-5495 Wintrange
Orth Willi, Dr.-Patheiger-Str. 8, 54343 Föhren
Reinhardt Peter, Kröffelstr. 11, 65510 Idstein

Todesfall:

Franken Frieda, Am Goldberg, Neuleiningen

Zugang:

Rams Klaus, Auf der Dikt 27, 53547 Hausen (Wied)
Plassmann Werner, Dusemonderstr. 26, 54472 Brauneberg

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ausschlüsse:

Andersen Edmund, DK-7550 Sorvad
Esselin Tomas, DK-65399 Karlstad
Foldager Jens, DK-8700 Horsens
Hildebrand Ole, DK-8570 Trüstrup
Möller-Jensen Egon, DK-6094 Hejls
Nolacker Ola, S-53490 Vara
Nyström Malin, S-82692 Söderala
Peterson Henning, DK-8700 Horsens
Ringgaard Peter, DK-7730 Hansthalv
Standberg Jorm, S-13930 Värmöd
Suneson Peter, S-1963 Kungsängen
Toft Jörn, DK-770 Thistedt

Todesfall:

Gold Bruno, 24217 Fiefbergen

Zugänge:

Müller Claudius, Unterhütten 33, 24358 Hütten
Voigt Jochen, Pinneberger Chausee 2, 25456 Moorree

LG SCHWABEN

Zugänge:

Pauly Jörg, Seestallstr. 2, 87672 Roßhaupten
Wieland Christian, Gerokstr.18, 73431 Aalen
Braun Markus, Hohensteinstr.91, 73333 Gingen
Löffler Richard, Am Lindenberg 29, 89438 Holzheim
Mennle Winfried, Allmannhofen 9, 88639 Wald-Walbertsweiler

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Lepschy Josef, Kirchensurer Str. 20, 83530 Schnaitsee
Behring Petra, Sieglindstr. 1, 86356 Neusäß

LG WATERKANT

Zugänge:

Kuhlmann Sabine, Am Tannenkamp 28, 49439 Steinfeld
Tabeling Heino, Wilke-Steding Str. 26, 49696 Molbergen

LG WESTFALEN-LIPPE

Todesfall:

Mussenbrock Walter, Hellweg 57, 46342 Velen

Zugänge:

Brinkmann Heike, Ramsberg 113, 48624 Schöppingen
Budzinski Dirk, Kemnastr. 41, 44867 Bochum
Coutelle Rene, Pastor-Nonne-Str. 4, 58332 Schwelm
Diekmann Peter, Mühlbachstr. 84, 56379 Singhofen
Dr. Goeke Andre, August-Wiehe-Str. 11, 59590 Geseke
Strotmeier Josef, Im Lütken Esch 4d, 48291 Telgte
van Veen Hubert, Molenvlietsedijk, NL-4691hs Tholen
Wüllner Hubertus, Sögtrop 19, 5392 Schmallenberg

LG WÜRTEMBERG- HOHENLOHE

Todesfall:

Franke Steffen, Lehrweg 16, 73527 Schwäbisch Gemünd

Zugänge:

Grottendorfer Ortwin, Flachenberg 4, 77796 Mühlenbach
Fehrenbacher Jörg, Schondelgrund 8b, 78132 Hornberg
Leipold Ralf, Mainberheimerstr.84, 97318 Kitzingen
Neuburger Karl-Anton, Hochsteig 4, 72393 Burladingen
Böck Achim, Heubergstr.1, 72461 Albstadt
Herr Wolf Dieter Spiegel, Käthe-Kollwitz-Weg 1, 71364
Winnenden bleibt Mitglied, der Ausschluss v. 22.11.12 wurde
mit Beschluß v. 28.01.13 des Vorstandes der LG aufgehoben.

VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin & Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Str. 19,
01774 Klingenberg, Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,
mette@kleine-muensterlaender.org
Konto der Zuchtbuchstelle: 3603602107, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL
Kündigungen nur über die jeweiligen Landesgruppen!

Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühler Str. 22, 49696 Molbergen,
Tel. 04475/947033, Fax 04475/947035,
andreas.kurre@ewetel.net

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290,
wallmann@kleine-muensterlaender.org

Vizepräsident

Michael Schmedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide
OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361 64769,
m.schmedel@klm-bb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603602100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602100, BIC GENO DEM 1AHL

Verbandszuchtwart & AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt,
Tel. 09369/1804, hans-stigler@t-online.de



ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen,
Tel. 04885/901388, boettcherklm@gmx.de

AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn,
Tel. 05921/35279, j.roetmann@web.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,
Tel. 04525/642853 oder 0172/4006352, pabst-u@web.de

AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Str. 19,
01774 Klingenberg, Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,
mette@kleine-muensterlaender.org

Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,
Tel. 0451/2034627, westphal.gleichen@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Meckeweg 23, 59174 Kamen,
Tel. 02307/931660, kt.kupfer@web.de

Webmaster

Sören Sachau, Dorfstr. 14, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/8220426, webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath,
Tel. 02473/939869, melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.,
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571,
christafoerster@t-online.de

Leiter Projektgruppe IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg,
Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051, w.brune@klm-bb.de

1. VORSITZENDE, HOMEPAGE, LG-SCHATZMEISTER UND BANKVERBINDUNG DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

1. Vorsitzender: Peter Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpönsa, Tel. 034297/41163
Homepage: www.KIM-vorstehhund.de
Schatzmeister: Petra Kröhn, Franz-Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/72754, Petra-Kroehn@t-online.de
Bankverbindung: Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz

LG BADEN

1. Vorsitzender: Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641/55350, ralfbuerkel@buerkel.de
Homepage: www.KIM-baden.de
Schatzmeister: Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, Fax 0782179988713, Benz@klm-baden.de
Bankverbindung: Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200, BIC GENODE61 LAH

LG BERLIN-BRANDENBURG

1. Vorsitzender: Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361/64769, m.schmiedel@klm-bb.de
Homepage: www.KIM-bb.de
Schatzmeister: Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin, Tel. 030 7462459, Fax 030/7462459, j.essow@klm-bb.de
Bankverbindung: Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN DE 93100900003369221000, BIC BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. Vorsitzender: Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, p.thomas.klm@t-online.de
Homepage: www.KIM-hh-mv.de
Schatzmeister: Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816, Leezen, Tel. 04552/9820, klm@leezenerau.de
Bankverbindung: Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. Vorsitzender: Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437, beckmann@klm-hb.de
Homepage: www.KIM-hb.de
Schatzmeister: Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291/40984, Fax 03928/401357, kontakt@ibkuehne.de
Bankverbindung: Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

LG HESSEN

1. Vorsitzender: Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
Homepage: www.KIM-hessen.de
Schatzmeister: Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 06403/969938, didi.schmandt@t-online.de
Bankverbindung: Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE 97513500250242029000, BIC HELADEFI GIE

LG NORDBAYERN

1. Vorsitzender: Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de
Homepage: www.KIM-nordbayern.de
Schatzmeister: Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563
Bankverbindung: Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

LG OSNABRÜCK

1. Vorsitzender: Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 09521/35279, j.roetmann@web.de
Homepage: www.KIM-os.de
Schatzmeister: Richard Schneiders, Alte Str. 6, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459/4237, Richard.Schneiders@t-online.de
Bankverbindung: Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, dietrich_berning@t-online.de
Homepage: www.kleine-münsterländer-rheinland.de
Schatzmeister: Martina Maubach, Paulstr. 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Martina.Maubach@gmx.de
Bankverbindung: Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE 55382600826502739016, BIC GENODE1EVB

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Fax 06762/950302, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
Homepage: www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
Schatzmeister: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling, Tel. 0172/6541247, petraetges@aol.com
Bankverbindung: Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE 25547900000000426350, BIC GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885/901388, Fax 04885/901378, boettcherklm@gmx.de
Homepage: www.klm-sh.de
Schatzmeister: Annette Jöhnik, Dorfstr. 9, 24214 Neuwittenbek, Tel. 04346/8703, an-jo1@web.de
Bankverbindung: Konto 5802210, BLZ 21050170, Förde-Sparkasse, Filiale Gettorf, IBAN DE 38210501700005802210, BIC NOLADE21KIE

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320, maucher@klm-schwaben.de
Homepage: www.KLM-schwaben.de
Schatzmeister: Dominik Gromer, Hindenburgstr. 18/2, 88348, Bad Saulgau, Tel. 07581/5347277, dominik.gromer@googlemail.com
Bankverbindung: Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

LG SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, manfred.geisler@web.de
Homepage: www.KLM-suedbayern.de
Schatzmeister: Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454/914394, WBollmann@gmx.de
Bankverbindung: Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

LG WATERKANT

- 1. Vorsitzender:** Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491/4128, josef.roettgers@ewetel.net
Homepage: www.KLM-waterkant.de
Schatzmeister: Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 GroBefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, jheyen.klm@t-online.de
Bankverbindung: Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

LG WESTFALEN-LIPPE

- 1. Vorsitzender:** Christian Wenzel Dr. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070-PC, cwscholz@t-online.de
Homepage: www.KLM-westfalen-lippe.de
Schatzmeister: Werner Schneider, Sessendrup Weg 34, 48161 Münster-Nienberge, Tel. 02533/1096, dw.schneider@gmx.de
Bankverbindung: Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

- 1. Vorsitzender:** Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, hajomuellerottmarsheim@t-online.de
Homepage: www.KLM-wueho.de
Schatzmeister: Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, heinzhenke@t-online.de
Bankverbindung: Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBADESS



KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

VORSTAND

- Präsident** Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Perkura GmbH, Lina-Ammon-Str. 3, D-90471 Nürnberg
bdj@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/27448910
- Vizepräsident** Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk,
0045/59186665
- Vizepräsident** Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl,
0031/341415335
- Geschäftsführer** Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg, mette@kleine-muensterlaender.org,
0049/(0)35058/429741

MITGLIEDSVEREINE

- Belgien** Vorsitzender: Johan Craeghs, Halstraat 18, B-3500 Heusden-Zolder, wbe.dezwartebeek@skynet.be,
0032/474/980845, www.kleinemunsterlander.be
Ansprechpartnerin für Deutschland: Nanda Adriaansen, Heysterstraat 19 a, NL-6031 RA Nederweert,
nanda@kleinemunsterlander.be
- Dänemark** Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk,
0045/59186665, www.dmk-online.dk
- Deutschland** Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261,
dietrich_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org
- Frankreich** Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, amartel@martelsa.com,
0033/680213126, www.chien.com/CFML/
Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim,
klein.germain@evc.net, 0033/388205409
- Niederlande** Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl,
0031/341415335, www.heidewachtvereniging.nl
- Norwegen** Vorsitzender: Ove Myhre, Siggerudveien 874, N-1400 Ski, munster@online.no, www.munsterlender.org
- Österreich** Präsident: Peter Hübler, Neuwald 31h, 8781 Wald am Schoberpass, peter.huebler@aon.at, 0043/664/1873031
- Schweiz** Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch,
0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
- Tschechien** Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318
Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník,
P.Buba@seznam.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
- USA** Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., Waterloo, IA 50701, bobbe-carney@netwurx.net,
www.smallmunsterlander.org, 001/319/883/8528
Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V.,

Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KIM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Uta Schumann

FASZINATION JAGD

Zielfernrohre von Schmidt & Bender in enger Zusammenarbeit mit Jägern, Büchsenmachern und Kunden in aller Welt entwickelt.



1,1-4x24 Zenith



1,5-6x42 Zenith



2,5-10x56 Zenith



3-12x50 Zenith

SCHMIDT & BENDER



Hubertus Gold®

Premium-Ernährung für Jagdhunde

Trockenvollkost und Dosenmenüs!

- ✓ Beste Akzeptanz beim Hund
- ✓ Hält bei hoher Aktivität gesund
- ✓ Ideal für die Jagdhundezucht
- ✓ Auch als Junior-/Welpen-Trockenvollkost



Erhältlich beim Vertriebspartner in Ihrer Nähe!

Informationen dazu finden Sie auf

www.hubertusgold.de oder unter Tel. 0 49 28 / 91 14 37